

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 16 - April 2022 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Kindercampus Schruns

Einstimmiger Beschluss über Standort und Finanzierung

Löwen Hotel Montafon bekommt einen Anbau

und Schruns einen legendären Club zurück

Inhalt

06–13

In Eigener Sache

- 06 Kindercampus Schruns
 - 11 Bauernhof Zagrabs – Bruno Winkler entwickelt Nutzungskonzept
 - 12 Sozialausschuss – Leben in Schruns
-

15-27

Soziales | Bildung

- 15 Krise in der Ukraine
 - 16 Kindergärten
 - 18 Viel los ist in der Volksschule Schruns!
 - 19 Junge Leute in alten Gemäuern – Lerncafe
 - 21 Gewalt an Frauen
 - 22 Pflegeheim St. Josef Rückblick
 - 23 Eleonore Schönborn – eine starke Frau
 - 25 Musikschule Montafon
-

28-33

Wirtschaft | Tourismus | Bauen

- 28 Löwen Hotel Montafon bekommt einen Anbau
 - 32 Aktivpark Montafon
-

34-39

Freizeit | Vereine | Kultur

- 34 JAM Offene Jugendarbeit Montafon
 - 35 Harmoniemusik Schruns
 - 36 Kunstforum Montafon
 - 38 Fußballfreunde aufgepasst – die Frühjahrssaison hat begonnen!
 - 39 Informationen der Ortsfeuerwehr Schruns
-

41-43

Bürgerservice

- 41 Fundsachen-Verlautbarung
 - 42 Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte
 - 43 Amtswegweiser
-

Vorwort



Liebe Schrunserinnen und Schrunser, geschätzte Leserinnen und Leser,

der Frühling ist schon ins Tal gezogen und die ersten Blumen begrüßen die warme Jahreszeit. Viele genießen noch den Frühlingsschilaf, machen das Rad startklar oder bereiten den Garten vor und freuen sich auf die angenehme Zeit im Freien. Allerdings ist die Pandemie leider immer noch nicht ganz ausgestanden und in nicht allzu weiter Entfernung herrscht ein unseliger Krieg in Europa. Erfahrungen die vor Jahren noch undenkbar waren sind jetzt täglich Realität. Wir müssen schmerzhaft feststellen, dass nichts selbstverständlich ist und doch jede schwierige Zeit auch ihre Chancen hat sowie Krisen auch Antworten und Entscheidungen brauchen. Und mitunter entsteht völlig neues oder wir werden in unserem Tun und Handeln besser. Persönlich beeindruckt mich die Hilfsbereitschaft so vieler Europäer für die kriegsgebeutelten UkrainerInnen. Millionen sind auf der Flucht und doch gibt es in jedem Dorf Solidarität und eine riesige Hilfsbereitschaft. Das stimmt mich hoffnungsvoll.

Einen großen Schritt nach vorne macht unsere Gemeinde auch mit dem Projekt Kindercampus. Die Volksschule wird neu gebaut, das bisherige Volksschulgebäude wird zukünftig für Kindergarten und Kleinkindbetreuung adaptiert und das gemeindeeigene Güttele Zagrabs soll als externer Lernort unsere Bildungslandschaft zusätzlich bereichern. Ein Kindercampus mitten im Ortskern ist ein wichtiges Signal. Kinder sind unsere Zukunft! Sie bereichern unseren Kirchplatz, unsere Ortsmitte, egal ob auf dem Schulweg oder mit einer Veranstaltung. Es soll also ganz bewusst eine Dorfschule im Herzen von Schruns sein, mit dem klaren Ziel, ein Holzbau mit einem großen Anteil heimische Hölzer! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich seit Jahren unermüdlich für das finanziell absolut größte Projekt unserer Gemeinde engagieren.

Die aktuelle Situation zeigt auch, dass eine nachhaltige Entwicklung unserer Region Priorität haben muss. Wir werden deshalb den Ausbau der Fernwärmeleitungen des Biomasseversorgers Naturwärme Montafon weiter forcieren und auch die ein oder andere damit verbundene Straßenbaustelle im Ort ganz bewusst in Kauf nehmen. Heizen mit heimischem Holz ist ein wesentlicher Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität und gleichzeitig macht uns das unabhängiger von ausländischen Öl- und Gasimporten.

Krise bedeutet also auch anpacken und neues schaffen, Hoffnung stiften und wesentliche Entscheidungen treffen. Frühling ist auch Aufbruch. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in diesen Zeiten gemeinsam ganz viel für Schruns aber auch ein wenig für Europa bewegen werden. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Frühjahr und viel Energie und Tatendrang.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Jürgen Kuster'. The signature is stylized and written over a light blue grid background.

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



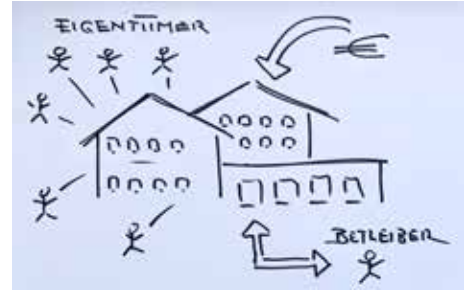
Altes Gericht

Langsam kehrt mitten in Schruns wieder Leben in die Gemäuer des „Alten Gerichts“. Mittlerweile ist neben dem Werkraum der Volksschule auch das Lerncafe der Caritas, die Verwaltung der Kleinkinderbetreuung im Montafon (=Familienzentrum Montafon) und PIZ, das Zukunftslabor von Montafon Tourismus für eine nachhaltige touristische Entwicklung im Tal, im altherwürdigen Haus untergebracht. Der Stand Montafon als Eigentümer stellt aktuell das Gebäude temporären Nutzungen im Sinne der Öffentlichkeit im Tal zur Verfügung. Längerfristig ist ein Konzept im Schulterschluss mit dem Neubau der Volksschule vorgesehen.



Biomassefernwärme

Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas ist Gebot der Stunde. Jetzt mehr denn je. Engie, Eigentümer der Naturwärme Montafon, unserem Biomassekraftwerk in Schruns, plant den Netzausbau in der Silvrettastrasse. Das ist auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich, da Teile der Straße erst vor einigen Jahren saniert wurden, aber im Zuge der aktuellen Energiesituation leider nötig und wichtig. Die Gemeinde wird in Teilabschnitten Kanal und Wasser erneuern und Engie die gesamte Strassenbreite wieder in Stand setzen. Ein weiterer wichtiger Schritt für eine energieautonome Region.



Baustopp Investorenmodelle

Grundsätzlich sind touristische Investitionen im Tal willkommen und manchmal definitiv zum Teil auch nötig. Nicht jeder heimische Betrieb hat geeignete Nachfolger oder kann große Investitionen aus eigener Kraft tätigen. Investitionen sind also durchaus positiv. Es gibt allerdings Modelle, die absolut nicht im Sinne unseres Ortes oder der Talschaft sind. Wenn beispielsweise alte Hotels in Apparthotels umgebaut, die Wohneinheiten an verschiedenste neue Eigentümer verkauft und eine neue Betriebsgesellschaft dann eine Art von Hotel betreibt, ist durchaus Skepsis geboten, denn „die Dosis macht das Gift“. Ein oder zwei Projekte im Ort sind bei durchdachten Projekten und kompetenten Betreibern durchaus eine Bereicherung. Der anhaltende Boom in diesem Segment ist aber nicht im Sinne unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Schruns hat deshalb einen Baustopp erlassen und unterstützt nur Projekte die eine gute Entwicklung der Gemeinde unterstützen!



Sanierung „Chrestler Hus“

Wie bereits angekündigt, haben die Arbeiten am unter Denkmalschutz stehenden „Chrestler Hus“ begonnen. Die Raiba Bludenz Montafon setzt mit der Revitalisierung dieses besonderen Haus aus dem Jahre 1702 direkt am Kirchplatz ein schönes Zeichen im Herzen von Schruns. Mit einem Bed & Breakfast Konzept wird der Ortskern weiter belebt und mit einem geeigneten Betreiber wünschenswerterweise auch neues kleines gastronomisches Angebot geschaffen. Das neue „Haus am Münster“ wird unseren schönen Dorfkern auf jeden Fall bereichern.



„Lampert“ Brücke

Die Litzbrücke zwischen den Zimba Moden und der Arztpraxis Dr. Gunz (ehem. Lampert) ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Gemeinsam mit dem Architekturbüro ARCHMP MOOSBRUGGER PFANDL wurde eine Stahl-Holzbrückenkonstruktion entworfen, die sich an das Geländekonzept an der Litzpromenade anlehnt. Geplant ist noch in diesem Jahr die Brücke zu erneuern.



Kinder-campus Schruns Einstimmiger Beschluss über Standort und Finanzierung

"Der Kinder-campus ist ein Ort der Begegnung, Bildung und der Möglichkeiten. Der Rahmen wird durch die Gebäude geboten, doch der Inhalt und die Werte, die vermittelt werden, sollen das Wesentliche sein. Denn Werte wie Verantwortung übernehmen für sich, für andere und die Umwelt sind das, was Kinder schlussendlich mit ins Leben nehmen, selbst leben und weitergeben."

Die Entscheidung ist gefallen und die Gemeindevertretung hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit dieser Entscheidung – der Neubau soll am Sternenparkplatz in Schruns erfolgen - klar und einstimmig zum Kinder-campus Schruns bekannt. Denn eine Sanierung beziehungsweise ein Neubau der Volksschule war bereits seit längerem ein Thema in der Gemeinde Schruns. Seit einigen Jah-

ren schon mussten Klassen in einem Container unterrichtet werden und deshalb ist der Handlungsbedarf inzwischen sehr groß.

Im Laufe der letzten Jahre gab es zahlreiche Ideen: Vom Anbau an die bestehende Volksschule über einen Neubau, etc. Um diese zahlreichen Ideen, Bedürfnisse und vieles mehr zu filtern, wurde eine Arbeitsgruppe



aus rund sechs Personen – das sogenannte Kernteam – gegründet. Dieses Kernteam besteht aus Pädagogen, Kindergärtnerinnen, politischen Vertretern, Eltern und der Verwaltung. Das daraus resultierende Ergebnis wurde mit einem pädagogischen Konzept gepaart.

Nachdem ein pädagogisches Konzept mit dem Südtiroler Fachmann Josef Watschinger ausgearbeitet wurde – er ist selbst Lehrperson und Direktor und betreute bereits mehrfach solche Projekte – war klar, dass ein

einfacher Zubau am bestehenden Gebäude nicht ausreicht, um alle pädagogischen Notwendigkeiten der Schule unterzubringen. „Wenn die Gemeinde schon sehr viel Geld in die Hand nimmt, so soll etwas Tolles – ich nenne es ein Leuchtturm-Projekt – entstehen“, erklärt Bürgermeister Jürgen Kuster. Und auch Watschinger riet der Gemeinde zu einem Neubau. Für dieses Konzept kamen nur zwei Plätze im Zentrum von Schruns in Frage. Zum einen bot sich der Sternparkplatz an und zum anderen der Platz, auf dem der Pfarrkindergarten steht. Dieser

gehört allerdings der Pfarre, die sich aber nicht zu einem Verkauf, jedoch zu einem Grundstückstausch bereit erklärte.

ZWEI VARIANTEN

Diese zwei Varianten stellte Bürgermeister Kuster in der vergangenen Gemeindevertreterversammlung den Mitgliedern vor und erläuterte die Vor- und Nachteile der beiden Standorte. Die Gemeindevertretung entschied sich in einer Abstimmung für

den Standort Sternenparkplatz.

„Mit dem Neubau der Schule ist das Gebäude der alten Volksschule ein idealer Platz für den Kindergarten, der somit auch zwei Gruppenräume mehr hätte“, führt Bür-

POLITISCHER AUSSCHUSS MIT VERTRETERN AUS ALLEN FRAKTIONEN

Je größer die Diskussionsrunde, desto schwierig wird es für Gremien Entscheidungen zu treffen. Aus diesem Grund gibt es zum Thema Kindercampus Schruns auch einen politischen Ausschuss, in dem alle Fraktionen vertreten sind, und der auch mit dem Kernteam in engem Kontakt steht. Dieser politische Ausschuss bildet mit Bürgermeister Jürgen Kuster, Nina Fritz, Tanja Könsgen, Birgit Spannring-Isele, Jodok Marent, Karoline Bertle und Martin Borger das Bindeglied zwischen dem Kernteam und der Gemeindevertretung.

In diesem politischen Ausschuss sind neben Bürgermeister Jürgen Kuster auch Nina Fritz, Tanja Könsgen, Birgit Spannring-Isele, Jodok Marent, Karoline Bertle und Martin Borger als Bindeglied zwischen der Gemeindevertretung und dem Kernteam vertreten.

germeister Jürgen Kuster aus. Denn auch das Gebäude des Pfarrkindergartens bedarf dringend einer Sanierung. Er sei froh, dass sich die Gemeindevertretung für die Variante am Sternenparkplatz ausgesprochen habe. „Zum einen gehört der Platz der Gemeinde,

und zum anderen wäre auch rund um das Gebäude noch etwas Freiraum, um Pausenplätze, Begegnungszonen oder ähnliches zu schaffen“. Er zeigt sich abschließend sehr erfreut über den einstimmigen Beschluss.



KERNTTEAM BESTEHT AUS VERSCHIEDENEN VERTRETERN

Das Kernteam des Kindercampus Schruns arbeitet seit mehreren Jahren zusammen und diese Zusammenarbeit funktioniert – wie die Entscheidung in der jüngsten Gemeindevertretersitzung zeigte – sehr gut.

Doch wer ist im Kernteam Kindercampus überhaupt vertreten? „Wir haben versucht, das Kernteam sehr schlank zu halten, da es doch immer wieder zahlreiche Sitzungen und Besprechungen gegeben hat, bis diverse Inhalte klar waren“, erklärt der Bürgermeister Jürgen Kuster. Neben der Schule sollte auch der Kindergarten vertreten sein, aber auch die politische Seite war nicht außer Acht zu lassen, sowie die Eltern und letztlich auch die Verwaltung.

So setzt sich das Kernteam derzeit in Sachen Pädagogik aus der Volksschuldirektorin Kor-



nelia Schlatter und der Kindergartenkordinatorin Ina Mahlbacher zusammen. Für die politische Seite zeigen sich Nina Fritz und Jürgen Kuster zuständig, während Martin

Sadjak für die Verwaltung verantwortlich ist und Karoline Bertle die Seite der Eltern vertritt. Doch diese Leute arbeiten nicht selbstständig diverse Konzepte in ihrem

stillen Kämmerchen aus, sondern beraten sich wiederum mit Fachleuten und Kollegen in ihrem Bereich.

Und so kamen die unterschiedlichsten Wünsche und Anliegen in Sachen Kindercampus zusammen.

Sie wurden diskutiert, begründet und teilweise auch wieder beiseitegelegt. In dem nun vorliegenden Grundkonzept wurden fast alle Anliegen berücksichtigt, sodass jede Seite auch hinter dem Konzept Kindercampus steht. Str

UMFRAGE – WAS MEINEN SIE ZUM THEMA KINDERCAMPUS?



tig, dass sich die Gemeindepolitiker zu dem Projekt bekennen und auch in Sachen Finanzierung an einem Strang ziehen.

**Kornelia Schlatter,
Volksschuldirektorin**



Große Projekte benötigen einfach auch eine große Vorlaufzeit, aber ich habe das Gefühl, dass wir langsam auf die Zielgerade kommen. Trotz Corona ist eigentlich sukzessive etwas vorwärts gegangen.

**Nina Fritz,
Gemeindevertreterin**



Dieses Projekt ist so wichtig und prägend für Schruns und seine Kinder bzw. alle Generationen. Es braucht nicht nur ein neues Gebäude, sondern ein Gesamtkonzept, das eine neue Art der Schule, des Unterrichtens immer wieder möglich macht. Unser Begleiter in diesem Projekt, Josef Watschinger, meinte: „Schule soll wie eine Bühne sein, die immer wieder neu bespielt werden kann.“ Und so sehe ich dieses Generationenprojekt auch. Denn Bildung verändert sich und mit diesem stetigen Wandel müssen wir immer mitgehen können.

**Birgit Spannring-Isele,
Kommunikationsleiterin
zum Kindercampus**

Unsere Vorbereitungen mit dem pädagogischen Konzept sind abgeschlossen. Jetzt ist es wich-



Kindercampus, bedeutet nicht nur neue Räumlichkeiten und es wird nicht nur neuer Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen, es steht auch ein pädagogisches Konzept dahinter, das viel soziales Lernen ermöglicht, was für unser aller Leben wichtig ist.

**Sarah Bitschnau, Bindeglied
zwischen Eltern und Kernteam**



Mein Hauptaugenmerk liegt klarerweise auf dem Kindergarten

ZEITSCHIENE KINDERCAMPUS SCHRUNS VON PLANUNG BIS EINZUG

2022

- Entscheidung zum Standort Kindercampus Schruns und zur Finanzierung vonseiten der Gemeindevertretung
- Erstellung der Architektur-Wettbewerbsunterlagen
- Wettbewerbsprüfung
- Jury-Sitzung
- Beauftragung Architekturbüro – Sieger des Architekturwettbewerbs

2023

- Ausschreibungen diverser Bauarbeiten und Angebots-einholung
- Spatenstich und Baubeginn

2024

- Durchführung der Bauarbeiten

2025

- Fertigstellung und Bezug der neuen Volksschule
- Adaptierung des bestehenden Volksschulgebäudes zum Kindergarten

2026

- Einzug des Kindergartens in das adaptierte Volksschulgebäude

und mir ist viel daran gelegen, dass im neuen Kindercampus zeitgerechte Pädagogik in zeitgerechten Räumlichkeiten stattfinden kann. Zudem hoffe ich, dass die Umsetzung etwas schneller voranschreitet als der Planungsprozess.

**Ina Mahlbacher,
Kindergartenkordinatorin
aller Schrunser Kindergärten**

Bürgermeister-Sprechstunde

Sollte für ein Gespräch mehr Zeit benötigt werden, wird selbstverständlich ein Folgetermin vereinbart. Nutzen Sie diese unkomplizierte Möglichkeit.

Die nächsten Termine:

Do. 06.05.2021 7.30 bis 8.30 Uhr
Do. 01.07.2021 7.30 bis 8.30 Uhr
Do. 09.09.2021 7.30 bis 8.30 Uhr
Do. 14.10.2021 7.30 bis 8.30 Uhr

Do. 04.11.2021 7.30 bis 8.30 Uhr
Do. 02.12.2021 7.30 bis 8.30 Uhr

Die Terminankündigung erfolgt ebenfalls in „Schruns im Bilde“ und auf der App „Gem2go“.

„Wirtschaft Montafon“ agiert unter neuem Namen

„WIMO“ steht ab sofort für „Wirtschaft Montafon“ und ersetzt die Bezeichnung „Wirtschaftsgemeinschaft Montafon“. Im Rahmen eines Strategieprozesses wurde in den vergangenen Monaten das gesamte Erscheinungsbild der WIMO überarbeitet. So wurde auch ein neues Logo gestaltet und schrittweise wurden die Webseite sowie das Magazin optisch und inhaltlich erneuert.

DARUM WIMO

„Mit „WIMO“ möchten wir uns in Zukunft kurz und prägnant präsentieren, wobei die

Bezeichnung direkt Auskunft zu unserer Region gibt“, erläutert Geschäftsführer Christian Zver die Hintergründe zur Namensänderung. Dass die neue Kurzform gut ankommt und auch in Erinnerung bleibt, habe sich bereits bei der Einführung der WIMO-App im vergangenen Jahr gezeigt.

WIMO IM WANDEL

Auch zukünftige Kernaufgaben der WIMO wurden im Laufe des Strategieprozesses definiert. So zählen dazu beispielsweise neben der Kaufkraftstärkung die Forcierung

der Digitalisierung und der Lehrlingsinitiative (LEMO) sowie eine stärkere Vernetzung nach innen und außen.

Die Wirtschaft im Montafon zählt aktuell

- über 270 Mitglieder
- 10 Gemeinden
- 5 Sparten: Handel, Tourismus, Handwerk, Dienstleistung und Gastgeber.

wirtschaft-montafon.at



PRÄMIEN HIGHLIGHTS | APRIL

-  **Berg Buddy Blue Limited Edition um € 279,99 statt € 309**
250 WIMO-Punkte | Buch & Spiel, Schruns
-  **50 % Rabatt auf ein Areco Stirnband, statt € 19,99 nur € 9,99**
200 WIMO-Punkte | Intersport Fischer, Schruns
-  **2 + 1 Gratis Nelken mehrfarbig**
200 WIMO-Punkte | Blumen Bitschnau, Vandans & Schruns
-  **50 % Rabatt auf dein Classic Skiservice, statt € 25 nur € 12,50**
200 WIMO-Punkte | Intersport Fischer & Silvretta Montafon Sportshops
-  **20 % Rabatt auf das gesamte Tourenmaterial**
200 WIMO-Punkte | Sportshop Dietmar Rudigier, Schruns
-  **1 Tag Kästle Testski, statt € 42 nur € 25**
200 WIMO-Punkte | Silvretta Montafon Sportshops
-  **5 % Rabatt auf VW Bulli Osternest**
300 WIMO-Punkte | Lieblings – drunter & drüber, Schruns
-  **10 % Rabatt auf bereits reduziertes Sockensortiment**
200 WIMO-Punkte | Neuro Socks – Karin Burtscher, Tschagguns

... und viele weitere attraktive Prämien!

JETZT APP GRATIS DOWNLOADEN & 100 WIMO-PUNKTE ABSTAUBEN!



Bauernhof Zagrabs

Bruno Winkler entwickelt Nutzungskonzept

Zukünftigen Lernort Zagrabs

Zagrabs ist ein kleiner Bauernhof in exponierte Lage im Gemeindegebiet in Schruns. Er soll ein Teil des Kindercampus werden. Ein externer Lernort für Kinder unterschiedlichen Alters. Dafür kontaktierte die Gemeinde Bruno Winkler. Er hat bereits zahlreiche Projekte mit seiner Innsbrucker Beratungsfirma realisiert. Zum einen bieten sie Beratungen an, aber auch Projektentwicklungen, Projektbegleitungen oder fertige Konzepte in den Bereichen Kunst und Kultur. Bruno Winkler soll ein Raumnutzungskonzept für den externen Lernort Zagrabs entwickeln. Zagrabs ist als ein Teil des Kindercampus vorgesehen und soll – wie in einem Südtiroler Vorzeigeprojekt – ein externer Lernort für Kinder werden.

Wie kommst du dazu ein Raumnutzungskonzept für Zagrabs zu entwickeln?

Winkler: Solche Themen reizen mich immer wieder und die Gemeinde weiß, dass ich bereits im kulturellen und pädagogischen Bereich einige Projekte realisiert habe. So entstand dann unsere Zusammenarbeit. Es ist mein Grundinteresse am Menschen, am Reichtum, mich mit anderen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu treffen, was diese Arbeit so reizvoll und interessant macht.

Wie kamst du zu dieser Art von Arbeit?

Winkler: Eigentlich bin ich Volksschullehrer, habe dann eine Ausbildung zum Mittelschullehrer gemacht, und bin von der Schule weg ins jüdische Museum für Bildung und Vermittlung gewechselt. Parallel dazu habe ich berufsbegleitend Museologie studiert und nach meinem Studienabschluss und meiner Pensionierung dann die Firma gegründet.

Du hast eine Firma mit Sitz in Tirol, was machst du dort?

Winkler: Wir haben unseren Firmensitz in Innsbruck und sind insgesamt 4 Leute, die dort arbeiten. Wir entwickeln diverse Konzepte und Projekte. Das kann ein Ausstellungskonzept sein oder ein Museumskonzept. Es kann aber auch eine Projektbegleitung in pädagogischer Hinsicht in Sachen Kultur sein. Mit mir arbeiten eine Kindergartenpädagogin, die gleichzeitig auch Architektin ist, eine Erziehungswissenschaftlerin, die auch Museologin ist sowie ein Kunsthistoriker. Manche Projekte werden im Team ausgearbeitet, manche nur in einem Zweierteam oder manches auch einfach allein, je nach Auftrag und Größenordnung.

Was stellst du dir für diesen externen Lernort Zagrabs konkret vor?

Winkler: Zagrabs ist ein Herzensprojekt von mir, da es sich ja in Schruns befindet. Andererseits ist es sehr anspruchsvoll, dieses Projekt über die kommenden nächsten zwei Jahre zu begleiten. Hier fungiere ich aber eher als Moderator, der die verschiedenen Interessen zusammenfasst und eng in Kooperation mit der Kerngruppe steht. Da gibt es garantiert Reibungsflächen und diese gilt es aneinander anzudocken. Ich werde sicherlich kein fix fertiges Raumkonzept vorstellen und das dem Lernort überstülpen. Das muss gemeinsam



entwickelt werden. Alleine schon deshalb, weil der Ort so exponiert ist und schon so alt, dass sich viele nicht vorstellen können, dass daraus etwas Neues, Nachhaltiges entstehen kann. Das ist eine besondere Herausforderung, sozusagen das „Sahnehäubchen“ meiner bisherigen Arbeit.

Vielen Dank für das Gespräch!



FACTBOX:

Name: Bruno Winkler
 Wohnort: Schruns
 Beruf: pensionierter Lehrer, Firmenteilhaber und Kunstkurator
 Familienstand: verheiratet mit Lisi
 Lebensmotto: Ich liebe den Menschen in seinen vielen Facetten

Sozialausschuss – Leben in Schruns

Der Müll muss weg und ist doch da

Immer wieder erreichen uns Stimmen von besorgten Schrunserinnen und Schrunser bezüglich des Zustandes der öffentlichen Abfallentsorgungsbehälter in Schruns und Umgebung.

Einerseits schildern uns die Anrufer:innen, dass Müll wahllos am Wegesrand deponiert wird, andererseits wird vermehrt festgestellt, dass die öffentlich aufgestellten Behältnisse von illegal entsorgtem Hausmüll überfüllt wurden. Hundehalter hingegen wünschen sich im Gegenzug mehrere Möglichkeiten, um die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde ordnungsgemäß entsorgen zu können.

Das Bild eines überquellenden Abfalleimers mit ausufernden Müllhäufchen und Hundesäckchen sollte nicht die Erinnerung an den kürzlich durchgeführten Spaziergang durch unser Dorf sein. Wir denken Schruns kann das besser.

Gerald Vonbank von Schruns kommunal berichtet von seiner und der Arbeit seiner Mitarbeiter: „Kaum sind die Abfalleimer geleert, erreichen uns schon wieder Meldungen über Hausmüllentsorgungen.“

Der Sozialausschuss - Leben in Schruns bedankt sich bei den Menschen, denen es wichtig war uns darauf hinzuweisen. Danke für euer Bemühen!

Bernd Steiner, engagiertes Mitglied im Sozialausschuss – Leben in Schruns hat sich dieser Problemstellung beherzt angenommen. Er betrachtete die Situation sehr differenziert und konnte verschiedene Thematiken eruieren, „denen man auch verschiedenen entgegenzutreten muss“, so Steiner.

- der illegal entsorgte Hausmüll.
- der Umgang mit Müll auf öffentlichen Plätzen und Wegen
- Entsorgung von Hundekot

Bernd Steiner hat sich zusätzlich dazu aufgemacht und schaute sich in anderen Gemeinden nach Strategien und Lösungsmöglichkeiten mit Erfahrungscharakter um. „Auch wenn wir in Schruns unseren eigenen Weg finden



wollen“, so kann es nicht schaden Prozesse zu kennen, die bereits erfolgreich verliefen. Seine Reise in Sachen Müll führte ihn unter anderem ins Kleinwalsertal.

Dort machte er folgende Beobachtung: „Ich habe mich mit dem Kleinwalsertal ausgetauscht wegen Errungenschaften zum Thema „Entfernung aller Müllkübel im Kleinwalsertal“. Im Jahr 1992 entfernte die Gemeinde alle Müllkübel aus Ihrem Ort. Die Entscheidung wurde damals vom sogenannten Ortsausschuss getroffen, einen Beschluss der Gemeindevertretung gibt es hierzu nicht. Der Grund war damals, dass der Ausflugsverkehr und vor allem am Wochenenden sehr viel Müll produzierte und die Abfalleimer „übergelaufen“ sind. Im Sinne eines sauberen Ortsbildes mussten die Abfalleimer auch am Samstag und Sonntag von den Gemeindegarbeitern geleert werden.“

Das System „Entfernung der Mülleimer“ hat sich bewährt und die Mehrheit der Gäste nimmt ihren Abfall mangels öffentlicher Abfalleimer wieder mit und entsorgt den Abfall zu Hause bzw. in der Unterkunft. In der Nähe von Supermärkten oder auch bei Straßenverkäufen sind die Unternehmen angehalten, Abfalleimer im Nahbereich zur Verfügung zu stellen, damit direkt anfallender Müll auch direkt entsorgbar ist.

„Ich kann mir vorstellen“, so Steiner, „dass

die Gemeinde für solche Betriebe einen einheitlichen Abfalleimer wegen des einheitlichen Ortsbildes zur Verfügung stellt. Aber der Betrieb für die Entsorgung selbst verantwortlich ist.“

Die Gemeinden vom Kleinen Walsertal haben aber nicht die Doggyboxen entfernt, sondern geschickt in den Gemeinden und auf den Wanderwegen platziert. Unsere Bitte wäre auch, dass die Doggyboxen nicht einen zu großen Einwurf hätten, da sonst die Gefahr besteht, dass wiederum Abfall in die Boxen geworfen wird. Wobei sicher nicht verhindert werden kann, dass Sacktücher und kleinst Müll darin entsorgt werden.“

Wir wollen Zeit und auch Engagement in die Bewusstseinsbildung investieren. Abfallvermeidung schon wichtige Ressourcen und schützt Mensch und Umwelt. Auch die Entsorgung kann zielführend organisiert werden.

Nach einer Unterredung mit Bgm. Kuster, Vbgm. Haumer und G. Vonbank möchte der Sozialausschuss aufgrund dieser Arbeit nun zu einem örtlich begrenzten Modellversuch einladen. Im Frühjahr 2022 wird entlang der Litzpromenade folgende Veränderung vorgenommen:

- Aufstellung dreier Entsorgungsvorrichtungen für Hundekot mit entnehmbaren

- Hundetütchen zu diesem Zweck
- Entfernung der sonstigen Abfallbehältnisse entlang der Litzpromenade

Wir bitten alle Schrunserinnen und Schrunser und alle Besucher und Besucherinnen uns bei diesem Modellvorhaben zu unterstützen. Wir wissen, das ist nur ein erster Schritt, doch

es soll ein Bewusstsein geschaffen werden für Eigenverantwortung. Hundehalter werden aufgerufen die Exkremamente ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Doggyboxen zu entsorgen. An alle Spaziergänger: Bitte zeigt Eigenverantwortung. Nehmt eure Abfälle von Jause oder Snack mit und entsorgt sie

zu Hause oder auch bei eurem Gastgeber. Hausmüll gehört NICHT in die öffentlichen Entsorgungsmöglichkeiten. Bei Umweltverschmutzung handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. Es beeinträchtigt uns alle.

Danke für die Unterstützung!
Der Sozialausschuss – Leben in Schruns



Schulverband Außermtafon, Kirchplatz 2, A-6780 Schruns

Stellenausschreibung Mittagsbetreuung

**in Teilzeitbeschäftigung (w/m/d)
in der Mittelschule/Skimmittelschule Schruns-Dorf und
der Mittelschule Schruns-Grüt**

Anstellungserfordernisse:

- Volljährigkeit
- Nachweis einer vollständigen Immunisierung gegen COVID-19

Gewünschte Qualifikationen:

- Sie arbeiten mit Begeisterung mit Kindern in altersgemischten Gruppen
- Sie sind Teamplayer und verfügen über Organisationsgeschick
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein zeichnet Sie aus
- Sie arbeiten selbständig und flexibel

Aufgaben:

- Führung von Kindergruppen im Schulbereich im Ausmaß von ca. 10 Wochenstunden (inkl. Vorbereitungszeit). Arbeitszeiten im Regelfall 11:40 bis 13:40 Uhr von Montag bis Donnerstag
- Mitarbeit in einem aktiven und kreativen Team in einem Bereich mit Verantwortung und Zukunft
- Teilnahme an Fortbildungen

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) schicken Sie bitte per E-Mail oder per Post bis spätestens Samstag, den 9. April 2022 an: Marktgemeindeamt Schruns, z.H. Obmann Bgm. Jürgen Kuster, Kirchplatz 2, 6780 Schruns, E-Mail: andrea.bitschnau@schruns.at.

Der Obmann
gez. Bgm. Jürgen Kuster

Marktgemeinde Schruns
6780 Schruns, Kirchplatz 2, www.schruns.at



Stellenausschreibung Kindergartenpädagog:in

(m/w/d) in Voll- und Teilzeitanstellung

WIR SUCHEN DICH!

Als Tränen trocknende, Mut machende, Kinder herausfordernde, Lieder singende, Bücher vorlesende, kreative, teamfähige, empathische Pädagogin! Natürlich sind auch Pädagogen in unserem Team sehr willkommen!

Die Marktgemeinde Schruns, sucht ab September 2022 Unterstützung in Ihrem Kindergartenamt und verfügt über mehrere Regelkindergärten, einen Ganztageskindergarten und einen Naturkindergarten. Verschiedenste Konzepte und Pädagogiken bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte per Post oder per E-Mail bis spätestens Sa. 02. April 2022 an: Marktgemeindeamt Schruns, z.H. Frau Andrea Bitschnau, Kirchplatz 2, 6780 Schruns oder andrea.bitschnau@schruns.at.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Kindergarten-Koordinatorin Frau Ina Marie Mahlbacher, Tel.: +43 (0)664/ 2366794, gerne zur Verfügung.

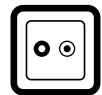
MUNTAFUNER INTERNET RISIKOFREI TESTEN!



**GRATIS:
2 Monate
testen!**



Internet
per TV-Kabel



0€

Herstellung

Danke an Roman Spannring,
Automobil Spannring GmbH,
Kunde seit 2011

VOLhighspeed
Eine Marke von **RUSSMEDIA**

mbs
www.montafonerbahn.at

Aktion gültig bis 30.04.2022.
Internet 2 Monate risikofrei testen + gratis Herstellung.
Gültig bei Neuanmeldung.
Keine Barablöse. Druck- und Satzfehler vorbehalten
volhighspeed.at/montafon



Krise in der Ukraine



Wie aus den Medien zu erfahren ist, sind bereits über 1,5 Millionen UkrainerInnen auf der Flucht. Es wird nicht lange dauern, bis auch in Vorarlberg erste Menschen eintreffen, die keinen verwandtschaftlichen Bezug zu unserem Land haben, aber auch die Menschen, die in der Ukraine bleiben, benötigen Hilfe. Die Hilfsbereitschaft der VorarlbergerInnen ist enorm hoch. Sämtliche Hilfsangebote sollten allerdings koordiniert und kanalisiert über Hilfsorganisationen oder das Land Vorarlberg abgewickelt werden.

WIE KANN ICH HELFEN?

Der Krieg in der Ukraine hat eine Welle der Solidarität ausgelöst. Viele Menschen wollen helfen und das Land Vorarlberg hat gemeinsam mit der Caritas, dem Roten Kreuz und den VN ihr Netzwerk "Vorarlberg hilft" wieder hochgefahren.

SO KÖNNEN SIE HELFEN:

Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist riesig. Viele Menschen wollen einen Beitrag leisten und Hilfsorganisationen und Menschen vor Ort unterstützen. Wohnraum,

Sachspenden, Geld spenden - über "Vorarlberg hilft" können Vorarlbergerinnen und Vorarlberger rasch und unkompliziert helfen.

- **Geld spenden:** Wer schnell und effektiv helfen möchte, kann spenden. Das Geld wird dringend gebraucht. Weiter unten ist das Spendenkonto von Caritas und Rotes Kreuz aufgelistet.
- **Wohnraum:** Wer über freien Wohnraum verfügt, kann damit Menschen einen sicheren Zufluchtsort bieten: Schreiben Sie an folgende E-Mail: unterkunft.ukraine@vorarlberg.at
- **Unterkunft:** Wer auf der Suche nach einer Unterkunft für ukrainische Verwandte oder Freunde ist, kann sich an fluechtlingshilfe@caritas.at wenden.
- **Allgemeine Hilfe:** Wer allgemeine Hilfeleistungen zur Verfügung stellen möchte oder solche benötigt – z.B. Sachspenden, Dolmetschertätigkeiten, helfende Hände, Rechtsberatung etc., kann per E-Mail hilfe.ukraine@vorarlberg.at anschreiben.

SPENDENKONTO

Caritas:

Raiffeisen Feldkirch
IBAN: AT32 3742 2000 0004 0006
„Ukraine-Nothilfe“

Rotes Kreuz:

Raiffeisen Feldkirch
IBAN: AT84 3742 2000 0014 3248
„Vorarlberg hilft“



Auf der Piste war was los

In den Kalenderwochen 3 und 4 hatten die Kindergärten der Gemeinde Schruns ihre Skiwochen am Hochjoch.

Ob im Kinderland oder auf der Piste; überall wurden bunte Kinderjacken gesichtet. Die Einen lernen bremsen und Kurven am Förderband, die Andern können schon am Tellerlift die Piste unsicher machen. Die Geübten düsten die langen Pisten hinab und alle hatten ihren Spaß.

Egal ob bei Sonnenschein oder Schneegestöber, alle konnten ihr Können verbessern und zeigten das Gelernte am Freitag beim Skirennen stolz den Eltern und anderen Besuchern.

Vielen Dank für die tolle Kooperation mit der Skischule Schruns, dem Intersport Fischer sowie der Silvretta Montafon. Die Kinder freuen sich schon aufs nächste Jahr.



Waldspielgruppe Au Graga

Im Herbst 2010 starteten wir mit der Waldspielgruppe Au Graga, damals noch Au Raben.

Wir haben uns ganz bewusst für dieses Tier als Namensgeber entschieden. Seine Intelligenz und Familienverbundenheit faszinierten uns von Anfang an.

Raben leben übrigens lebenslang mit dem gleichen Partner zusammen. Jedes Jahr zieht das Paar zwei bis fünf Junge heran, um die sich die Rabeneltern sehr fürsorglich kümmern. Doch junge Raben fallen schnell mal aus dem Nest und hüpfen dann scheinbar verlassen auf dem Boden herum, was wohl den Ausdruck "Rabeneltern" prägt. Jedoch sind Mama und Papa Rabe stets in der Nähe, füttern und verteidigen ihren Nachwuchs.

Wir sehen uns als Erweiterung zur Familie, als Wegbegleiter der Kinder. Bei uns sammeln sie ihre ersten sozialen Erfahrungen außerhalb ihres gewohnten Umfeldes. Die Kinder erfahren welche Auswirkungen ihr Verhalten hat und wie sie sich behaupten



können. Wie die „Rabeneltern“ sind wir in der Nähe und begleiten sie achtsam und mit viel Einfühlungsvermögen.

Seit dem 1.1.2022 gehört die Waldspielgruppe zum Familienzentrum Montafon. Gemeinsam mit den Einrichtungen des Kinderwerkstätten und denen des EKIZ machen wir uns auf einen „neuen gemeinsamen Weg“.

„Familienzentrum“ ist der passende Name für eine Firma für Familien, da es ein Zentrum für genau diese ist. Hier können sich die Kinder und deren Eltern wohl, verstanden und respektiert fühlen.

Wir freuen uns sehr, dass die Waldspielgruppe Au Graga nun ein Teil dieser Familie sein darf.

Familienimpulse – Vorarlberger Kinderdorf

Gutes tun = Glück

Elisabeth Dornstetter von Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfes hat Kontakt aufgenommen mit dem Sozialausschuss – Leben in Schruns. In einem gemeinsamen Gespräch konnte sie Obfrau Tanja Könsngen für ihre Idee gewinnen:

Begeisterte Ehrenamtliche unterstützen stundenweise junge Familien, die keine Hilfe in Reichweite haben. Sie führen Babys spazieren, radeln mit Kindern, wandern, spielen, lesen vor, schwimmen, rodeln, erfahren gemeinsam die Natur, vermitteln Deutsch und vieles mehr.

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten möchten - melden Sie sich bitte unverbindlich!

Der Fachbereich FAMILIENIMPULSE des Vorarlberger Kinderdorfs bringt Familien, die an ihre Grenzen stoßen mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen.

FAMILIENIMPULSE

Elisabeth Dornstetter
Tel. 0676/7645835, e.dornstetter@voki.at
www.vorarlberger-kinderdorf.at



Kindergarten auf der Litz – Kindermund

Habt ihr heute schon gelacht oder gelächelt? Nein? Dann wird es höchste Zeit!

Wir hoffen, dass euch die Sammlung von lustigen Sprüchen der Kindergärten von Schruns zum Schmunzeln bringt. Viel Spaß!

In der Tierarztdecke

Kind 1: „I bin an Doktor.“
Kind 2: „I bin t Putzfrau.“
Kind 3 steht mit einem Kuscheltierhund am OP Tisch und schneidet ihm im Spiel den Bauch auf. „I bin an Scheider.“

Ein Mann reitet mit seinem Pferd am Illweg an uns vorbei und steht sich dann mit dem Pferd ins Wasser.

Kind: „Isch des a Seepferdchen?“

Kind: „Nochdem mine Mama mine kline Schwöster igschlöfert hot, got se immer ga putza“ (gemeint war natürlich „zum Schlafen gebracht“)

Nach dem Schwimmkurs...

Kind: „Boa, hüt hon i viel Klwasser gschluckt!“ (gemeint war das Chlorwasser)

Kind: „Miar gon in Urlaub zu anam See wo so ähnlich klingt wie Klopapier.“ Gemeint war der Klopeiner See

Zwei Kinder malen sich mit Wasserfarben die Hände an.

Kind zu Pädagogin: „Miar hon üs dekoriert.“ Gemeint war tätowiert.

Kind zu Pädagogin: „Luagsch du oh Wicki und die nackten Männer im Fernsehen ah?“

Kind: „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter! Du küsst nicht nur zur Sommerszeit...“

Pädagogin zeigt auf einen Fliegenpilz im Bilderbuch und fragt: „Weißt du was für ein Pilz das ist?“
Kind: „An Marienkäferpilz?“

Auf der Toilette

Pädagogin: „Tuasch, bitte späuhla!“
Kind 1: „Hon ich scho.“
Kind 2: „Ich hon aber nüt ghört!“

Kind 1: „Luag amol ih hon ah Flüga in dr Jausenbox.“

Kind 2: „Ach das ist egal, die kann man klatschen!“

Ausflug zum Eislaufplatz.

Kind 1: „Maaa, ich freu mi soo ofs Eislaufa!“
Kind 2: „Hach das Leben ist einfach schön!“

Pädagogin macht gerade ein Lagerfeuer.

Kind zu Pädagogin: „Buah, hüt stinksch aber körig.“ (gemeint war der Rauch)

Der Assistentin fallen die ganzen Becher auf den Boden

Assistentin: „Ma scheiße –ÄHHH Scheibe!“
Kind: „Hey, scheiße tuat ma aber net segga!“
Später am Tag sagt das Kind ausversehen auch Scheiße.
Pädagogin: „Hee was isch los?“
Kind 1: „.... hot oh scheiße gesd!“

Kind: „Min Bruader hot mi großzoga“ (der Bruder ist nur 1 Jahr älter)
„Sött i säga wie? Er hot min Arm gno und uffzoga.“

Ein Kind trägt Socken mit Noppen, mit denen man nicht rutscht.

Kind: „Das sind Anti-Corona-Rutschsocken.“

Kind: „Was sen Jugendliche? Sen des dia Freunde vom Jesus, dia häßan doch oh so?“

Im Kindergarten haben wir uns ein Lied auf YouTube angehört. Der Sänger heißt Jürgen.

Kind: „Jürgen? Mit unserem Bürgermeister?“

Es wird mit einem Kind geschimpft und die Pädagogin sagt: „Säg amol, wo sen denn miar do!“

Ein anderes Kind sitzt daneben und beantwortet die nicht ernstgemeinte Frage: „Miar sen am Gauaser Waid!“

Eine Kuh ist gerade im Melkroboter und beendet den Vorgang.

Kind: „Hää? Warum wörd dia Kuah jetzt net tankt?“

Kinder sehen einen Hubschrauber landen.

Kind: „I glob des isch dr Schenkell!“ (gemeint war Dr. Schenk)

Viel los ist in der Volksschule Schruns!

Es tut sich einiges in der Schule in Schruns! Es schwingen die Kochlöffel, es werden Insekten durch Becherlupen bewundert, einmal in der Woche kommt der Bewegungschoach und bringt die Kinder zum Schwitzen und das Rhythmusbewusstsein wird durch Profis geschult.

Die Ernährung des Menschen wird dieses Schuljahr großgeschrieben. Neben theoretischen Einheiten wird auch gekocht - so schwingen die Kinder frohen Mutes die Kochlöffel und bereiten beispielsweise Porridge und Kuchen zu oder schneiden das Gemüse von der gesunden Jause, welche vom Elternverein organisiert wird. Ein riesen DANKE an den Elternverein, dass dieser dies ermöglicht. Ernährung kann und soll Spaß machen und dies versucht die Volksschule Schruns dieses Jahr zu vermitteln.

Eine Klasse der Volksschule Schruns hat es geschafft am "Vielfalter"-Programm der Inatura teilzunehmen. Hier kommt zu acht Terminen die Naturpädagogin Monika Dönz-Breuss in die Schule und so verbringt man einen Vormittag in der Natur und lernt die Lebensräume auf verschiedenste Art und

Weise kennen. Die Kinder lernen viele Dinge im selbstständigen Tun & es zeigen sich unterschiedliche Talente. Es werden im Winter die Spuren der Tiere genau analysiert und auch Mandalas mit Naturmaterialien gelegt, um Bewusstsein zu schaffen. Auch "eklige" Insekten werden bestimmt und anschließend im Klassenraum nochmals bestimmt. Dies bietet eine willkommene Abwechslung zwischen Mathematik und Deutsch.

Apropos Abwechslung - die regelmäßigen Bewegungseinheiten mit der Lehrperson sind einigermaßen toll - ABER - was ist, wenn ein diplomierter Bewegungschoach in die Schule kommt und die Kinder zum Schwitzen bringt? Alle sind begeistert! Daniel Sobkova verbringt an zwei Vormittagen jeweils eine Turnstunde pro Klasse mit den Kindern im Turnsaal. Er stellt Bewegungslandschaften auf und animiert die Kinder zur Bewegung. Es ist toll zu sehen, wie zufrieden die Kinder nach solch intensiven Bewegungseinheiten sind.

Rhythmusgefühl und Gesang - das lernen die Kinder der Grundstufe 1 bei Melanie Schuchter. Hier werden Notenwerte den



Kindern nähergebracht und auch erklärt was ein "Takt" ist. Melanie versucht mit einer spielerischen Herangehensweise die Kinder für Musik zu begeistern, vom rhythmischen Tanz bis zur anspruchsvollen Klatschübung ist alles dabei.

Auch unsere ReligionslehrerInnen sind immer sehr bemüht. es wurde die Osterkerze gemeinsam gestaltet. Die SchülerInnen der 2b und 2d Klasse waren sehr kreativ und gestalteten die heurige Osterkerze für unser Münster. „Wie der Fisch im Wasser lebt, so leben wir in dir“, das ist das Thema für unsere Erstkommunion. Darum verzierten die Schülerinnen und Schüler die Osterkerze mit vielen bunten Fischen.

Ab auf die Piste – Skiwoche Volksschule Schruns

Bei besten Pistenverhältnissen und Sonnenschein verbrachten die Kinder der Volksschule Schruns, erstmals in zwei Gruppen aufgeteilt, je eine traumhafte Skiwoche im Skigebiet Silvretta Montafon.

Mit den Skilehrerinnen und Skilehrern der Skischule Schruns waren die Kinder fünf Tage auf der Piste unterwegs und machten in dieser Zeit große Fortschritte. Das Gelernte zeigten die Kinder beim abschließenden Skirennen. Die Siegerehrung war für alle Rennläuferinnen und Rennläufer, sowie für alle Zuschauer, der krönende Abschluss. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Skilehrerinnen und Skilehrern der Skischule Schruns und beim Schischulleiter Joe Tripp, der die zwei Skiwochen bestens organisierte.

Für Kinder, die keine eigene Skiausrüstung hatten, stellte Intersport Hochjoch Berg kos-



tenlos das Material zur Verfügung. Die Organisation im Vorfeld war sehr gut – alle Kinder konnten am Montag das fertig vorbereitete Material abholen und gleich loslegen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diese großzügige Aktion!

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, die sich an den Kosten für den Skikurs der ersten Klassen beteiligte und bei der Silvretta Montafon, die kostenfrei Skikarten für Kinder und Begleitpersonen zur Verfügung stellte.

Junge Leute in alten Gemäuern – Lerncafe

Das alte Gericht in Schruns wird immer mehr von jungen Montafoner*innen eingenommen. Kürzlich hat hier auch neben anderen Einrichtungen für Kinder und Familien das Lerncafé der Caritas Vorarlberg eröffnet und unterstützt bereits jetzt schon einige Kinder beim Lernen und Hausaufgaben machen. Ein Blick in die Räume zeigt, dass hier aber nicht nur gelernt wird.

Bereits sieben Kinder wurden in der ersten Woche seit der Eröffnung von Gülsah Inan und ihren beiden freiwilligen Helfer*innen schulisch begleitet. Dass es dabei nicht immer nur ernst zugehen muss, beweisen die Kinder, die mit Martin Borger, einem freiwilligen Helfer der ersten Stunde im Lerncafé, jede Menge zu lachen haben, wenn es um die Mathe-Hausaufgabe ging. „Die Kinder sollen Freude am Lernen haben und gerne zu uns ins neue Lerncafé kommen. Und es scheint zu funktionieren“, ist die junge Koordinatorin Gülsah Inan aus Bludenz begeistert. „Mir ist vor allem wichtig, die Kinder auf verschiedenste Art und Weise zu motivieren, dass sie am Ball bleiben und gerne etwas lernen“, schildert die 25-jährige Frau, die selbst weiß, wie schwierig es ist, ohne Motivation in der Schule gute Noten zu schaffen.

Kostenloses Angebot – aber nicht um sonst

Und manches Mal ist es einfach auch gut, zur Ruhe zu kommen und sich konzentriert mit etwas zu beschäftigen. Wie Mohamad beweist, der völlig versunken in sein Perlen-spiel ist und alles um sich herum zu vergessen zu scheint.

So, wie hier im Lerncafé Schruns haben auch die Kids in den anderen 13 Lerncafés der Caritas in Vorarlberg in dem einen oder anderen Schulfach Probleme. „Zuhause fehlt oft ein ruhiger Platz zum Lernen und finanzielle Hürden erlauben es den Familien häufig nicht, den Kindern Nachhilfeunterricht zu ermöglichen“, weiß die junge Pädagogin. Das kostenlose Lernangebot der Caritas Vorarlberg schließt hier eine wichtige Lücke und bietet zum Beispiel in Schruns an drei Nachmittagen ein Lernangebot, bei dem Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Und auch die gesunde Jause ist ein wichtiger Fixpunkt, denn ein leerer Magen studiert nicht gerne.



Gülsah Inan freut sich über ihre neue Aufgabe im Lerncafé Montafon.

Freiwillige Helfer*innen gesucht

Ausgestattet mit Möbeln von carla und vom Stand Montafon wurde das Lerncafé Montafon in Schruns liebevoll von Gülsah Inan eingerichtet und dekoriert. „Mir liegt neben der Begleitung der Schülerinnen und Schüler vor allem die gute Zusammenarbeit mit dem Stand Montafon, den Schulen und natürlich den Freiwilligen am Herzen. Ich freue mich sehr auf meine Zeit hier im Lerncafé und lade sowohl Schülerinnen und Schüler zum Lernen als auch freiwillige Helferinnen und Helfer herzlich zu mir ins Lerncafé ein.“ Spezielle Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig – ein solides Basiswissen, Freude an der Arbeit mit Kindern und Geduld – der Rest ergibt sich von selbst. „Die Freiwilligen erhalten eine gute Begleitung und ein interessantes Einschulungs- und Workshop-Programm. Ziel ist es, die Kinder darin zu unterstützen, sich durch einen positiven Pflichtschulabschluss eine echte Lebensgrundlage für die Zukunft zu schaffen. Denn wenn die Kinder in ihrer Schullaufbahn gut begleitet werden, ist das die beste Voraussetzung für eine

erfolgreiche Berufslaufbahn“, erläutert Stellenleiterin Bea Bröll.

Bilder: Caritas Vorarlberg



Die gemütliche Leseecke im Lerncafé Montafon lädt zum Lesen und Träumen ein.

Nähere Infos zum Lerncafé Montafon:

Gülsah Inan, Koordinatorin Lerncafé Montafon
Gerichtsweg 3, 6780 Schruns
M 0676-88420 3019, E Guelsah.Inan@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes

connexia Elternberatung – Gute Antworten rund um Euer Baby

Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt Eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer... Ich berate Euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, Eure Fragen vertraulich zu besprechen und Euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen bezüglich den Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung, biete ich dies seit Beginn des Jahres 2022 wieder an. Ich bitte Euch dafür, Euch ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Verbindung zu setzen, damit wir gemeinsam einen Termin vereinbaren können.

Elternberatungsstelle Schruns: Räume der Offenen Jugendarbeit, Grütweg 11

Öffnungstage für das Jahr 2022:

Jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils am Nachmittag



12.01.2022 (anstatt 05.01.) 06.07.2022
02.02.2022 03.08.2022
02.03.2022 07.09.2022
06.04.2022 05.10.2022
04.05.2022 09.11.2022 (anstatt 02.11.)
01.06.2022 07.12.2022

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Janine Klehenz, Elternberaterin und
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
0650 4878759, janine.klehenz@connexia.at

Mitarbeiterin: Christine Erhart

**Öffnungstage aller weiteren
Elternberatungsstellen findet ihr auf
www.eltern.care**

x-team in Feldkirch – Programm für starke Kinder!

Die aks gesundheit GmbH bietet übergeordneten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-13 Jahren ein spezielles Gruppenprogramm an.

Auf spielerische Art wird mit viel Spaß Sport betrieben und mit wertvollen Tipps auf Fragen im Bereich Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden eingegangen.

Gerade im Kindesalter kann aktiv und erfolgreich auf das Übergewicht eingewirkt werden.

Beim x-team stehen die Freude an Bewegung und genussvolles Essen im Vordergrund und nicht der sportliche Leistungsgedanke sowie der Verzicht auf Essen. In den persönlichen Ernährungsberatungen und im gemeinsamen Koch-Workshop lernen Eltern und Kinder viel über gesunde Ernährung, die

schmeckt. Tipps und Tricks für das persönliche Wohlbefinden runden das Programm ab.

FACTBOX

**Zeitraum: 9. März bis 22. Juni 2022
(15 Termine)**

Treffpunkt: jeweils Mittwoch
von 15.00 bis 16.30 Uhr in der
Turnhalle der Volksschule Feldkirch Levis
Selbstbehalt: 70,- Euro (Ermäßigung in
Absprache)

**Teilnahme nur nach
vorheriger Anmeldung**

Tel. 05574 / 202 - 1056
oder gesundheitsbildung@aks.or.at



Kontakt

aks gesundheit GmbH
Gesundheitsbildung
Rheinstraße 61, 6900 Bregenz
Tel. 05574 / 202 – 0
gesundheitsbildung@aks.or.at
www.aks.or.at
Ein Unternehmen der aks Gruppe

Bild: Fotolia

Gewalt an Frauen

Gewalt an Frauen ist ein großes Problem in Österreich und ja - auch in Vorarlberg – JA - auch im Montafon!

Der Begriff Femizid sollte nach dem Jahr 2021 kein Fremdwort mehr sein.

31 Frauen wurden letztes Jahr aufgrund ihres Geschlechts ermordet. Das sind keine Einzelfälle mehr. Dahinter stecken Strukturen, welche Frauen bewusst benachteiligen und abhängig machen. Einer Statistik zufolge sind 20% aller Frauen in Österreich von häuslicher Gewalt betroffen. Schon mit 15 Jahren haben die meisten Frauen eine Art von sexueller Belästigung erlebt. Besonders psychische Gewalt in toxischen Beziehungen stellt eine große Gefahr für Frauen dar. In vielen Fällen arbeitet die Frau Teilzeit bzw. gar nicht und betreut zum Beispiel die gemeinsamen Kinder. So werden sie von ihren Partnern abhängig gemacht und würden zögern eine Beziehung zu beenden. Doch dann kann es schon zu spät sein.

Gewalt an Frauen fängt schon bei alltäglichen Dingen an. Frauenfeindliche Sprache ist oftmals in unserem normalen Sprachgebrauch eingebaut.

Auch Geschlechterklischees wie „Weiber gehören in die Küche.“ oder „Frauen ziehen die Kinder groß, Männer verdienen das Geld.“ sind oftmals in unseren Köpfen verankert und stellen eine Gefahr dar. Solche altmodischen Frauenbilder haben nichts in unserer Gesellschaft verloren.

Ich habe Mädchen in meinem Alter gefragt was sie sich tagtäglich anhören müssen: Jemandem nachzupfeifen ist kein Kompliment. Sprich die Person an oder lass es! „He Puppe!“ – Puppe ist ein Objekt – Objektifizierung
„Stell di doch net so a!“ –
„Nein“ heißt „nein!“ Achtung: keine Antwort ist auch ein „nein“
„Di deht i scho no packa“ –
Man droht damit mit einer Vergewaltigung. Es ist kein Kompliment!

Bei der dargestellten „Pyramide der Gewalt“ lässt sich besser nachvollziehen wie aus einem unschuldigen Kommentar schnell mehr werden kann. Keine Frau hat es verdient unterdrückt zu werden und in Angst



zu leben. Wenn du mitbekommst, dass eine Frau von irgendeiner Form von Gewalt betroffen ist oder sogar du selbst, **zögere nicht, sondern schreite ein.**

Für den Sozialausschuss Leben in Schruns:
Johanna Fleisch
Frauenhelpline gegen Gewalt:
Telefon: 0800/222 555

FEMAIL
FrauenInformationszentrum in Feldkirch
Marktgasse 6/2.Stock
6800 Feldkirch
Telefon: +43 5522 310 02
E-Mail: info@femail.at
www.femail.at

Mädchenzentrum AMAZONE
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
Telefon: +43 5574 458 01
E-Mail: office@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt Vorarlberg,
Institut für Sozialdienste, IFS,
gemeinnützige GmbH
Johannitergasse 6
6800 Feldkirch
Telefon: +43 517 555 36
E-Mail: frauenberatungsstelle@ifs.at
www.ifs.at/frauenberatungsstelle-bei-sexueller-gewalt

Pflegeheim St. Josef Rückblick – Herausforderungen in der Pandemiezeit

Seit März 2020 ist in unserem Alltag nichts mehr so wie vorher. Viele alltägliche Dinge sind in dieser besonders schwierigen Zeit zur Herausforderung geworden. In unserem Haus arbeiten 35 ausgebildete Pflegekräfte der unterschiedlichsten Berufsgruppen. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte, Diplom Sozialarbeiter für Altenarbeit, Fachsozialarbeiter für Altenarbeit, Pflegefachassistenten, Pflegeassistenten und Heimhelfer, sowie 13 Mitarbeiter in der Küche, 6 Essen auf Räder Fahrer und 9 Hauswirtschaftskräfte. Das Team wird ergänzt durch 2 Servicekräfte, einen Hausmeistergehilfen und 2 Mitarbeiter in der Verwaltung. Zurzeit wohnen 46 Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Haus und in den heimgelassenen Wohnungen sind 11 Personen zuhause. Sie gestalten ihren Alltag selbständig. Normalerweise nehmen sie an Festen und Veranstaltungen teil, leider konnten in den vergangenen 2 Jahren nur sehr stark eingeschränkt gemeinsam gefeiert werden. Die Einschränkungen machten den Alltag für die Mieter nicht gerade leichter. Ein „Lock Down“ verhinderte ebenso regelmäßige Treffen und Besuche der nächsten Angehörigen wie Vorgaben und behördliche Richtlinien. Auch der Kontakt mit den Heimbewohnern musste vorübergehend auf das minimalste eingeschränkt werden. Regelmäßige Antigentests waren an der Tagesordnung. Der Bedarf an Beratung durch die Verwaltung und Unterstützung durch das Pflegepersonal, ist in dieser Zeit merklich gestiegen. Das Angebot reicht nach wie vor vom Reinigungsdienst über Wasch- und Bügeldienst bis zur Vollverpflegung oder Einkaufen. All diese Leistungen können sich die Mieter im Normalfall zukufen um sich ihren Alltag zu erleichtern. Für besonders schwierige Situationen steht 24 Stunden ein Notruf zur Verfügung welcher durch die Pflege abgedeckt wird.

Für die Heimbewohner war es ebenfalls eine sehr bewegte Zeit. Die Situation auf Besuche seiner Angehörigen verzichten zu müssen, war nicht immer sehr einfach. Es stieß nicht nur bei manch Angehörigen auf großes Unverständnis, nein auch einige Bewohner hatten ihre Probleme es zu verstehen. Die Abgeschlossenheit, das Wissen nicht mehr



am Familienleben teilnehmen zu können machte traurig. Die Hoffnung, dass die Pandemie mit ihren Einschränkungen bald vorbei ist, wurde nicht erfüllt. Das Pflegepersonal leistete in dieser Zeit hervorragende Beziehungsarbeit, sie waren nicht nur Pflegekräfte. Sie waren einfach da, wenn der Schuh drückte, trösteten wenn es nötig war, sie versuchten mit Humor den Alltag zu erheitern und sie motivierten unsere Bewohner per Videotelefon mit den Angehörigen Kontakt zu halten. Für an Demenz erkrankte Bewohner war es ein wenig leichter, da sie in ihrer Welt leben und die Realität nicht mehr wirklich erfassen können. Da wir das letzte Zuhause sind, haben auch in diesen 2 Jahren 29 Bewohner ihr Leben beendet. Die Gedenkfeier musste der Pandemie wegen 2020 ausfallen und fand im November 2021 statt.

Mit den Lockerungen gab es schließlich ein Besuchermanagement unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben wie Abstand, Maske, Registrierung und Hygienevorschriften. Es war uns speziell in dieser Zeit sehr wichtig Körperkontakt, wie Hände halten und Berührungen trotz behördlichen Vorgaben und Hygienevorschriften zu ermöglichen. Alle Mitarbeiter gaben ihr Bestes um den Bedürfnissen der ihnen anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden.

Am herausforderndsten war es aber sicherlich für alle Mitarbeiter im Lock Down.



Die Abschottung von der Außenwelt, die Einschränkungen der privaten Kontakte, die langen Dienste, die strikte Trennung der

Wohnbereiche als Vorsichtsmaßnahme und die regelmäßigen Testungen. Nicht nur die behördlichen Auflagen und Vorgaben machten unseren Alltag zu einer großen Herausforderung, sondern auch das Gefühl von der Gesellschaft ausgeschlossen zu sein.

Trotz eiserner Disziplin der Mitarbeiter erwischte uns mit 22. November 2021 die Covid 19 Welle mit voller Wucht. Mitarbeiter und Bewohner wurden positiv getestet oder erkrankten sogar. 4 sehr intensive Wochen haben uns an die Grenzen des machbaren gebracht. Unmögliches wurde möglich gemacht und alle versuchten der Zeit der Schutzkleidung, den FFP² Masken und den dazugehörigen Hygieneregeln etwas Positives abzugewinnen. Im Moment haben wir es überstanden, bis zum Nächsten mal.

Im Nachhinein gesehen haben wir alle gemeinsam das Jahr 2020 und 2021 bestens gemeistert, haben sogar Fasching, Ostern, Muttertag, Pfingsten und Weihnachten gefeiert, nur ein wenig anders als



gewohnt, eben ein wenig familiärer.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegeheim St. Josef für ihre großartigen Leistungen in der Zeit der großen Herausforderungen, ebenso den Angehörigen die uns gegenüber ihr Verständnis zum Ausdruck gebracht und uns großartig

unterstützt haben. Ein Dank gilt auch den ehrenamtlichen Damen und den Hospizmitarbeiterinnen welche im Notfall immer zur Stelle sind und allen Personen die für uns da waren, wenn wir sie gebraucht haben.

Vielen Dank

Eleonore Schönborn – eine starke Frau

Als am 29. Mai 1983 der erste Pfarrgemeinderat in Schruns ins Leben gerufen wurde, war Eleonore Schönborn zur Stelle. Nach ihrer Pensionierung war sie 15 Jahre aktiv im Pfarrgemeinderat der Pfarre Schruns tätig - als Schriftführerin (1983-1987), als Stellvertretende Vorsitzende (1987-1992) und als Mitglied (1992-1997). Mit ihrer ruhigen, aber zielstrebigem Art hat sie viel zu einer lebendigen Pfarre beigetragen. Das zeigte sich in ihrem unermüdlichen Engagement für die Alten und Kranken, in dem sie Alten- und Krankennachmittage mit Messfeier und Jause organisierte. Zahlreiche Menschen haben dieses Angebot der Krankensalbung und des anschließenden gemütlichen Beisammenseins gerne in Anspruch genommen. Eleonore half mit bei der Organisation von Suppentagen und bei den Weihnachtsaktionen für die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarre.

Ein ganz großes Bedürfnis war ihr immer der Sozialkreis, für den sie sich großartig einsetzte. Das Wohl der Mitmenschen, besonders der Bedürftigen, war ihr immer ein großes Anliegen.

Weiters war sie stark engagiert bei der Renovierung unserer Pfarrkirche und des Pfarrheimes, in dem sie 1983 auch den Weihnachtsbasar zu Gunsten der Renovierung initiierte und sich mit Begeisterung in die Planung und Durchführung der Abschlussfeier zur Renovierung einbrachte. Viele Jahre leitete Lore auch den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und war Redakteurin beim Pfarrblatt.

Welch große Persönlichkeit Eleonore war, zeigte sich darin, dass sie alle Arbeiten im Stillen und ohne großes Aufsehen erledigte. Sie drängte sich nie in den Vordergrund. Und trotz mancher Schicksalsschläge war Eleonore nie nachtragend. Bis zuletzt war sie am Geschehen in der Pfarrgemeinde sehr interessiert.

Wir sind froh, dass Eleonore Schönborn lange Jahre als überaus wertvolles Mitglied im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet hat. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen.

Requiem in pacem
Johannes Pfefferkorn



Krankenpflegeverein & Mobiler Hilfsdienst Außermontafon

Zur Verstärkung unseres Mobilen Hilfsdienst Außermontafon suchen wir ab sofort

MoHi- HelferInnen

Aufgaben:

- Mitmenschliche Begleitung
- Unterstützung im Alltag und im Haushalt

Voraussetzungen:

- Freude und Einfühlungsvermögen für betreuungsbedürftige Mitmenschen
- Bereitschaft entsprechende Kurse zu absolvieren
- Ausbildung in einem Gesundheitsberuf ist nicht notwendig



Wir bieten:

- Arbeit als Freie/r DienstnehmerIn bzw. im Vermittlungsvertrag

**Für nähere Informationen und Bewerbungen
melden Sie sich bitte bei:**

Krankenpflegeverein & Mobiler Hilfsdienst Außermontafon,
z.Hd. Frau Stermer Nastasja, Batloggstraße 36, 6780 Schruns
Tel. Nr. +43 664 88985930, Mail: mohi-el@aussermontafon.at

KURAPOTHEKE Schruns



SINNVOLLES ABNEHMEN
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne!

FACTBOX

- Fit in den Frühling
- Ein neues Lebensgefühl entdecken
- Ausgewogener Stoffwechsel
- Entlastung des Bewegungsapparates
- sich einfach besser fühlen





Musikschule Montafon

Batloggstr. 36 · 6780 Schruns · +43 5556 72118 · musikschule@montafon.at



Musik ist die Sprache, die jeder versteht.



Herzliche Gratulation an unseren Goldkandidaten

Im Jänner 2022 absolvierte Johannes Fitsch (Gaschurn) an der Trompete die Oberstufenprüfung mit Gutem Erfolg.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren!

Herzlichen Dank gilt unserem Pädagogen Mathias Klocker, welcher Johannes hervorragend auf die Prüfung vorbereitet hat, sowie natürlich auch unserem Korrepetitor Michael Plangg.



Veranstaltungen bis Schulende:

TAG DER OFFENEN TÜR LUAGA; LOSNA & USPROBIARA

Samstag, 30.04.2022 – 10:00 bis 12:30 Uhr,
Musikschule Montafon

TANZ – OFFENER UNTERRICHT ALUAGA & MITTANZA

Donnerstag, 05.05.2022 – Musikschule Montafon
14:30 Uhr, 4- bis 6-jährige
15:30 Uhr, 7- bis 8-jährige
16:30 Uhr, 9- bis 11-jährige

A LIADLE IM LANGSA VOLKSMUSIKKONZERT

Samstag, 14.05.2022 – 18:00 Uhr, Gemeindesaal St. Gallenkirch

ES GIBT SO TAGE...

TANZAUFFÜHRUNG DER KLEINSTEN

Mittwoch, 22.06.2022 – 16:00 Uhr,
Turnsaal Volksschule Tschagguns

SOLISTEN, ENSEMBLES & ORCHESTER SCHLUSSKONZERT

Samstag, 25.06.2022 – 18:00 Uhr,
Aula Mittelschule Schruns Dorf

FRÜHER WAR ALLES BESSER!??

TANZAUFFÜHRUNG – ABSCHLUSSVERANSTALTUNGEN

Samstag, 02.07.2022 – 19:00 Uhr – Rätikonhalle Vandans
Sonntag, 03.07.2022 – 19:00 Uhr – Rätikonhalle Vandans

Es gelten stets die aktuellen Covid 19 Bestimmungen.

**Onlineanmeldungen für das kommende Schuljahr sind jetzt & jederzeit über unsere Homepage
www.musikschule-montafon.at oder per Mail musikschule@montafon.at möglich.**

einfach mal anrufen
05572 24731



KOSTENLOSE VOR-ORT BERATUNG

Jetzt gleich VIDEOS ansehen auf
WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT
DORNBIRN, Schwefel 27

WOHLFINK PORTAS®
IHRE TISCHLER VORARLBERG'S RENOVIERER NR.1

KÜCHEN - TÜREN - FENSTER - TREPPEN OHNE SCHMUTZ UND LÄRM
FESTPREISE QUALITÄT SEIT 45 JAHREN

DAS GELBE VOM JOB

**WIR SUCHEN FÜR UNSEREN
BILLA MARKT IN 6780 SCHRUNS**

Marktmitarbeiter:innen

Teil- und Vollzeit, ab EUR 1.800,-*

Marktmanager:in Stellvertretung

Vollzeit, ab EUR 2.063,-*

Lehre zum:zur Einzelhandelskaufmann:

Einzelhandelskauffrau

Schwerpunkt Lebensmittel

Vollzeit, EUR 825,- im 1. Lehrjahr

* Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis lt. KV, der tatsächliche
Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Online-Bewerbung über rewe-group.jobs!



BILLA

VOLLER LEBEN.

Long-COVID: Wiedereingliederungsteilzeit als Hilfestellung für Betroffene und Unternehmen

Im Februar 2020 sind in Österreich die ersten bestätigten Covid-19-Fälle aufgetreten. Zu diesem Zeitpunkt waren die Auswirkungen auf den menschlichen Organismus der damals noch weitestgehend unerforschten Krankheit unklar.



Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an empirisch erhobenen Daten und mit der Entwicklung der Impfstoffe glücklicherweise auch die Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Trotz alledem leiden im Schnitt etwa zehn bis zwanzig Prozent der Infizierten an einer Begleiterscheinung des Virus, namens Long-Covid.

Dieses Syndrom wird seit Jänner 2021 als Krankheitsbild im ICD-10 beschrieben. Betroffen sein können die Atemwege, das Herz-Kreislauf-System, der Muskelapparat, das Nervensystem und der Stoffwechsel. Auftretende Symptome, nur um einige zu nennen, reichen von Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Probleme beim Atmen, Gedächtnisverlust bis hin zu chronischer Erschöpfung.

Dadurch kann die Arbeitsfähigkeit der Patient*innen über Monate hinweg stark eingeschränkt sein. Eine **Wiedereingliederungsteilzeit** kann den Betroffenen dabei helfen, die Rückkehr in den Berufsalltag zu bewältigen und den Unternehmen, die Kosten durch den geringeren Ausfall zu senken sowie Mitarbeiter*innen im Arbeitsprozess zu behalten.



Wenn auch Sie von Long-Covid betroffen sind, oder aufgrund einer anderen Erkrankung über einen längeren Zeitraum im Krankenstand sind, kontaktieren Sie **fit2work**.

Wir beraten Sie gerne zur Wiedereingliederungsteilzeit und planen mit Ihnen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz. Unternehmen beraten wir gerne aufgrund aktueller Anlassfälle und zur Früherkennung mittels Analyseverfahren in Bezug auf ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Alle Infos unter:
www.fit2work.at
 fit2work-Hotline: 0800 500 118

Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet seit Oktober ein Trauercafé in Schruns an

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an trauernde

Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

**EINLADUNG
 ZUM TRAUERCAFÉ**

**Schruns, Pfarrhaus, Kirchplatz 4
 Jeweils der zweite Dienstag im
 Monat, 16 bis 18 Uhr
 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni**

Weitere Informationen
 bei Irene Christof
 Tel. 0676/884205154.

Bild: Caritas Vorarlberg





Ein neues Haus für den Löwen: Löwen Hotel Montafon bekommt einen Anbau – und Schruns einen legendären Club zurück.

Das Löwen Hotel Montafon im österreichischen Schruns in Vorarlberg schließt ab Mitte März für einige Monate, um seine Gäste noch dieses Jahr mit 23 zusätzlichen Zimmern, flexiblen Konferenzräumen, neuen gastronomischen Angeboten und anregendem Interior Design überraschen zu können. Und ein bisschen legendär wird es auch noch.

NEUE ARCHITEKTUR, NEUES INTERIOR, ALLES VOM FEINSTEN

1974 erbaut, 1982 von der Firmengruppe Liebherr übernommen, 2013 komplett entkernt und renoviert, startet das Löwen Hotel Montafon 2022 in eine neue Ära. Am 21. März beginnen die umfangreichen Bauarbeiten

zu einem mit dem Haupthaus verbundenen Erweiterungsbau. Für die Architektur zeichnet das renommierte Züricher Architekturbüro Monoplan verantwortlich. Auch die Gestaltung und Konzeption der neuen Innenräume stammt aus der Feder der Schweizer Spezialisten: „May all who come as guests leave as friends“ ist laut Mono-

plan-Gründer Philip Wohlfarth das Motto, das dem Umbau zugrunde liegt.

WIEDERERÖFFNUNG AM 15. JULI MIT NEUEM RESTAURANTBEREICH

Das Projekt teilt sich in mehrere Eröffnungsabschnitte: Nach einer viermonatigen



Komplettschließung öffnet das Löwen Hotel wieder am 15. Juli 2022 zum Start in die Sommersaison. Ein Teil des Anbaus ist dann bereits zugänglich und zum Haupthaus hin geöffnet. Im Parterre entsteht ein neuer Restaurantbereich, der in verschiedene Räume und ein Buffet unterteilt ist. Herzstück und Mitte werden eine Showküche und das neue Buffet sein. Auch die in Weinrot-, Messing- und Holzönen gehaltene Gourmet Lounge feiert dann Premiere. Hier können die Gäste entspannt einen Apéritif einnehmen, sich von der edlen Clubatmosphäre auf den Abend einstimmen lassen und dabei einen Blick in die Showküche werfen.

ALPINE LUXUS FÜR ALLE

Aber auch für externe Gäste hat der Erweiterungsbau etwas zu bieten: Im neuen À-la-carte-Restaurant „Brasserie Leonis“ sind

Einheimische, Besucher und Hotelgäste eingeladen, mit allen Sinnen zu genießen. Natürliche und hochwertige Materialien und von der Natur inspirierte Farben sorgen für eine lockere Atmosphäre in modern-alpinem Ambiente. Wer es gehobener mag, kann natürlich nach wie vor im exklusiven Außen-Restaurant „Löwen Stube“ im Genuss schweigen.

EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK

Für Ende 2022 ist die Inbetriebnahme der neuen Zimmer und Konferenzräume geplant. Und last but not least kommt das Highlight im Souterrain: die neue „Löwengrube“. Von 1974 bis 2003 war das legendäre Tanzlokal im Löwen Hotel Montafon weit über die Grenzen des Landes bekannt. Udo Jürgens eröffnete den Club 1974 mit Griechischem Wein, Nena ließ hier ihre 99 Luftballons stei-

gen, und auch der junge Falco rockte in der „Löwengrube“ ganz Schruns. Nun öffnet sie kleiner, gereifter und völlig neu gestaltet wieder ihre Pforten.

So ergibt sich ein stimmiges, attraktives Ganzes: Mit dem exzellent designten Anbau, einem innovativen gastronomischen Konzept und dem Standort im schönen Montafon wird der Löwe auch in Zukunft ein wichtiger Anziehungspunkt für Sommer- wie Wintergäste sein.

Hotel Löwen Schruns GmbH
 Silvrettastraße 8
 A-6780 Schruns
 Tel. +43 (0) 5556 7141
 info@loewen-hotel.com
 www.loewen-hotel.com

»» Gestalte mit uns die Zukunft

Du willst Teil unseres Teams werden?
Unser Unternehmen bietet zahlreiche
Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung.
Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Alle Infos unter www.montafonerbahn.at.
Erfolgreich seit 1905

»» Aktuelle Jobs



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

➔ personal@montafonerbahn.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den

Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Schulverband Außermtafon, Kirchplatz 2, A-6780 Schruns

Der Schulverband Außermtafon sucht für die Mittelschule/Skimmittelschule Schruns-Dorf eine/einen

Stellenausschreibung Raumpfleger:in

(Teilzeitarbeit)

Wir suchen eine engagierte Person, die gerne selbständig, sorgfältig und zuverlässig arbeitet und Sinn für Sauberkeit und Ordnung hat.

Geboten werden neben einer Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bis 31.03.2022 an das Marktgemeindeamt Schruns, 6780 Schruns, oder per E-Mail an die Adresse andrea.bitschnau@schruns.at senden können.

Der Obmann
Bgm. Jürgen Kuster

Aktivpark Montafon – Vorarlbergs größter In- und Outdoor-Sport-Freizeit-Park



■ ELEBNISREICH | Saisonstart am 09. Juli 2022

09.07. – 04.09.2022

täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicars), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Sommerlauf.

T +43 664 810 630 5 oder +43 5556 21 222

■ ALPENBAD Montafon | Saisonstart am 20. Mai 2022

20.05. – 11.09.2022

täglich bei Schönwetter von 9.00 bis 20.00 Uhr

Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m-Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche und einem Mutter-Kind-Bereich mit Sandkasten und Baby-Becken bunte Abwechslung für die gesamte Familie.

Jeden Freitag von Mitte Juni bis Anfang August Abend-Schwimmen bis 21:00 Uhr

T +43 664 883 809 83 oder +43 5556 21 222

■ BEACHVOLLEYBALL

2 tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand.

Platzreservierungen T +43 664 883 809 83

■ ELEBNISWALD

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25-m-Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.

T +43 5556 21 222 | EM info@aktivpark-montafon.at

■ MINIGOLF in Schruns | Saisonstart am 30.04.2022

Jeweils ab 13.30 Uhr bis Einbruch der Dämmerung.

30.04. – 03.07.2022: Freitag bis Sonntag und Feiertage
04.07. – 11.09.2022: täglich

12.09. – 26.10.2022: Samstag, Sonntag und Feiertage

Mit den wenigsten Schlägen zum Sieg: Der Minigolfplatz befindet sich bei der Talstation der Hochjoch-Bahn im Zentrum von Schruns. 18 Hindernisse gilt es hier mit Geschicklichkeit und Präzision zu meistern.

T +43 664 961 77 92 oder +43 664 81 06 305

■ FUSSBALLPLATZ

Die Fußballplätze des Aktivparks Montafon, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt.

T +43 664 102 368 0

■ TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage mit 7 Sand-Tennisplätzen ist die Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen! Platzreservierungen unter T +43 699 17297331

MONTAFONER BÄDERSOMMER 2022



SAISONKARTENVORVERKAUF 04. April bis 29. April 2022

-10 % Rabatt im Vorverkauf

auf folgende Saisonkarten:

- Alpenbad Schruns-Tschagguns,
- Freibad Partenen, Mountain Beach Gaschurn,
- Aquarena St. Gallenkirch,
- Rätikonbad Vandans
- Montafoner Badespass

ÖFFNUNGSZEITEN VORVERKAUFSSTELLEN | 04. April – 29. April 2022

- **Alpenbad Schruns-Tschagguns und Mountain Beach Gaschurn:**
Montag bis Freitag jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ausgenommen 18.04.2022)
- **Gemeinde St. Gallenkirch und Gemeinde Vandans:**
jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter

SAISONERÖFFNUNG

- **Allwetterbad Aquarena Montafon**
01. Mai 2022
- **Alpenbad Montafon**
20. Mai 2022
- **Mountain Beach**
20. Mai 2022
- **Rätikonbad Vandans**
26. Mai 2022
- **Freibad Partenen**
15. Juni 2022

***WICHTIGER HINWEIS**

Aufgrund der Corona-Situation (lt. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung) kann eine Zugangsbeschränkung der Badegäste in den Bädern notwendig sein. Beim Kauf einer Saisonkarte besteht kein Anspruch auf uneingeschränkten Badeeinlass. Informationen während der Badesaison unter den Bädertelefonnummern (während den Öffnungszeiten).

Vorverkaufspreise 2022 in €:

| | MONTAFONER BADE(S)PASS | FREIBAD PARTENEN | MOUNTAINBEACH GASCHURN | AQUARENA MONTAFON ST. GALLENKIRCH | ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAGGUNS* | RÄTIKONBAD VANDANS |
|---|---------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------|
| Kinder (Jahrgang 2006 bis 2015) | 70,20 | 32,40 | 46,80 | 48,60 | 46,80 | 38,70 |
| Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1962 und älter, 360-Card, Lehrlinge, Studenten, Menschen mit Beeinträchtigung, Präsenz- und Zivildienstler und Schüler bis zur Matura (Ausweis) | 94,50 | 45,90 | 63,00 | 65,70 | 62,10 | 55,80 |
| Erwachsene | 100,80 | 53,10 | 68,40 | 73,80 | 69,30 | 67,50 |

Montafoner BADE(S)PASS-Gutscheine können in allen Montafoner Bädern (außer Rätikonbad Vandans) eingelöst werden. Saisonkarten der einzelnen Bäder können in den jeweiligen Bädern eingelöst werden.

JAM Offene Jugendarbeit Montafon



Unser ehemaliger Geschäftsführer Antonio Della Rossa hat uns mit Ende Jänner verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Zukunft, und danken ihm für sein Engagement für seine Mitarbeiter*innen und vor Allem für die Montafoner Jugendlichen. Das Jam bekommt somit seine alte Chefin zurück. Antonio Della Rossa übergab die Geschäftsführung an Miriam Piske. Sie kehrt somit frühzeitig aus der Karenz zurück um das Jam in einer neuen Phase der Umstrukturierung anzuleiten.

Miriam Piske hat tatkräftige Unterstützer*innen aus dem JAM Team. Bereichsleiter für Offene Jugendarbeit und Jugend Sozialarbeit ist Michael Kuppelwieser. Das von ihm betreute, diesjährige Jugendsozialarbeitsprojekt, „Bewegte Zeiten“ ermöglicht den Jugendlichen Bewegung und Sport und viel mehr, in Zeiten des 'Social Distancing' und 'Homeschooling'. Bereichsleitung Büro und Finanzen ist Sarah Bont. Außerdem bietet sie den Jugendlichen die Möglichkeit ihre Kreativität in diversen Projekten unter Beweis zu

stellen. Bereichsleiterin Administration und Koordination ist Mara Colnago.

Außerdem betreut sie das diesjährige Radikalisierungspräventionsprojekt, in dem es um Rassismus, Klassismus und Sexismus geht. Des Weiteren wurden die Öffnungszeiten des JAM erweitert. Jede Woche abwechselnd gibt es einen Nachmittag für Jungs* und einen Nachmittag für Mädchen*. Auch der Jugendraum im Innermontafon JAM G wird

nun wieder regelmäßig bespielt. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird das von Jugendlichen und dem Jugendforum organisierte Nachhaltigkeitsfestival, zu dem wir alle Montafoner*innen herzlich einladen. Mit vereinten Kräften gehen wir neue Herausforderungen mutig an um die Jugendlichen im Montafon weiterhin in Ihren Anliegen unterstützen.

Bilder: Maria Dauser



Harmoniemusik Schruns



Die Vereine haben es nicht leicht in dieser herausfordernden Zeit, doch es sieht so aus, als gäbe es endlich ein Licht am Ende des Tunnels.

Nachdem wir coronabedingt nun seit November auf Proben­tätigkeit, Ausrückungen und unser Jahreskonzert verzichten mussten, hoffen wir, nun endlich wieder durchstarten zu können.

Im vergangenen Jahr konnte trotz anfänglichen Lockdowns ein Sommerprogramm auf die Füße gestellt werden, bei dem wir Platzkonzerte in Schruns abhielten und mit unserer befreundeten Musikkapelle, dem MV Harmonie Meiningen zwei gemeinsame Konzerte in Schruns und Meiningen spielen durften. Es war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis in so einem großen Klangkörper spielen zu dürfen.

Weiters umrahmten wir die Hochzeit von unserer Marketenderin Carola und ihrem Andreas sowie von unserer Klarinet­tistin Heike und ihrem Roman.

Bei diesen Anlässen durften unsere Musikan­tinnen erstmals ihr neues Dirndl tragen. Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken,

die mitgeholfen haben, diese wunderschöne Tracht zu finanzieren.

Im Herbst machte uns der Lockdown leider wieder einen Strich durch die Rechnung und zwang uns, unser Cäciliakonzert ein weiteres Mal zu verschieben.

Nichtsdestotrotz sehen wir nun positiv in die Zukunft und hoffen, euch bald wieder bei der ein oder anderen Ausrückung begrüßen zu dürfen. Geplant sind die musikalische Umrahmung beim Funken, Tag der Blasmusik, Platzkonzerte und als musikalischer Höhepunkt unser jährliches Cäciliakonzert.



Kunstforum Montafon – Kreativseminare im Frühjahr 2022

Seit über 25 Jahren bietet das Kunstforum Montafon in der ehemaligen Lodenfabrik an der Litz neben den viel beachteten Ausstellungen eine Reihe attraktiver Möglichkeiten, sich mit Kunst auseinander zu setzen.

So auch im Frühling 2022, wo vier interessante Seminare von renommierten Künstlern angeboten werden:

22. – 24. April:
Der Charakterkopf – Portraitmalen in Öl- oder Acryltechnik mit Stefan Nützel

22. - 24. April:
Holzbildhauerkurs mit Victor Mangeng (in seinem Atelier im Wagenweg 28)

13. - 15. Mai:
Aktzeichnen mit Udo Rabensteiner



Vom Schmelzen und Schwinden

**Ausstellung
im Kunstforum Montafon
12. Juni - 12. August 2022**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Freitag und Sonntag,
16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Eintritt frei!

PROGRAMM:

- Freitag, 12. Juni 19:00 Uhr
Vernissage
- Mittwoch, 15. Juni 14:00 Uhr
kinderKUNSTkinder Workshop
mit Helene und Franz Rüdisser
- Samstag, 9. Juli 18:00 Uhr
Führung mit Kurator Roland Haas
- Montag, 11. Juli 17:00 Uhr
INATURA Science Café
- Freitag, 15. Juli 17:30 Uhr
Kammerkonzert

Ausstellungsbesuch und Veranstaltungen unter Berücksichtigung der jeweils gültigen COVID-19 Regelungen.

16. - 19. Mai:
Abstrakte Landschaften – Acrylmalkurs mit
Bogdan Pascu

Unsere erfahrenen Seminarleiter stehen Ihnen gerne bei der Suche nach Ihrem individuellen künstlerischen Ausdruck zur Seite

unterstützen Sie in Ihrer Kreativität.

Kursbuchungen und kostenloses Programmheft unter kunstforum@montafon.at oder telefonisch 0664 961 77 98.

Weitere Infos unter www.kfm.at.

25 Jahre Kunstforum – das Jubiläumsbuch zum 25. Bestehen des Kunstforum Montafon

Der dokumentarische Katalog-Bildband zeigt eine Zusammenfassung über 58 Ausstellungen, fünf Wettbewerbe, den Seminarbetrieb und die Kunstvermittlung im KFM.

Mit Textbeiträgen und Interviews namhafter Künstler:innen und Kurator:innen.

Erhältlich im Kunstforum Montafon, im Heimatmuseum Schruns, bei Thomas Jenny und bei Buch&Spiel in Schruns.

ISBN 9783200061705, 188 Seiten,
285 x 225 mm



Mammutfellenbein und Gletschertuch Ausstellung im Kunstforum Montafon

Es ist ein lang geplantes und für Kurator Roland Haas auch persönlich überaus wichtiges Projekt, das in der Sommerausstellung 2022 realisiert wird.

Was die Pasterze am Großglockner für Österreich bedeutet, bedeutet der Ochsenalpgletscher am Piz Buin für Vorarlberg. Der deutsche Fotokünstler Axel Braun hat sich mit beiden Gletschern, ihrer Geschichte und ihrer Gegenwart, intensiv auseinandergesetzt. Hat im Kunsthaus Wien in der Exposition „Nach uns die Sintflut“ einen vielbeachteten Beitrag zur Geschichte und Gegenwart der Pasterze ausgestellt. Nun hat er eine eigens für das Kunstforum Montafon konzipierte Installation über unseren Ochsenalper Gletscher geschaffen. Diese ist, weil zu groß und dank gelungener Kooperation, im Heimatmuseum zu sehen.

ICE CRY BABY nennt die Niederländerin Anouk Kruijthof ihr spektakuläres Video über kalbende Gletscher. Ein spektakuläres Naturschauspiel, zugleich mahnende Erinnerung an den weltweiten Rückgang von Gletscherzonen. Das korrespondiert mit den Arbeiten des Schweizer Künstlers und Fotograf Douglas Mandry. Um das schnelle Dahinschmelzen der Gletscher zu verzögern, werden manche heute schon mit Textilien, Leinentüchern gleich, abgedeckt. Auch Mandry mahnt, indem er diese Vliese mit Bildern von Gletscherlandschaften - als diese noch intakt waren! - bedruckt.

Nicht nur in den Alpen schmelzen die Gletscher. Auch auf den höchsten Bergen Afrikas, Mont Kenia, Kilimandscharo, schwindet, verschwindet das Eis. Simon Norfolk, international anerkannter britischer Fotokünstler, in Nigeria geboren, dokumentiert den Verlust. Auch dies ein Aufruf, ein Beklagen der Gleichgültigkeit gegenüber der drohenden Klimakatastrophe.

Ein Triptychon für diese Ausstellung in Schruns hat Thomas Wrede geschaffen. Vorseilender Nachruf für den Presena-Gletscher in Italien? Dieser ist, um seine Lebenszeit noch möglichst lange zu erhalten, den Sommer durch in weiße Tücher eingepackt. Wofür erhalten? Eine mögliche Antwort gibt der Steirer Michael Goldgruber. Er stellt unberührter Natur Pro-



dukte der Freizeitindustrie gegenüber. Der Tiroler Thomas Feuerstein, man erinnert sich an seine „Manna-Maschine“ vor zehn Jahren im KFM, bringt wieder Überraschendes: Ein Schwitzbild, das seine Farbe im Zusammenspiel mit dem Betrachter entwickelt.

Anna Meyer bringt Farbe in den Ausstellungsraum. Aber Vorsicht! Wir kennen ihre in leuchtenden Farben gemalten Bilder kennt in Schruns schon von früher. Auch die Irritationen, die sie auslösen. Denn es sind oft düstere Vorstellungen einer nicht allzu fernen Zeit, auf die wir uns zubewegen.

Der Südtiroler Martin Pohl erschafft Berge. Ganze Gebirge und die Täler dazwischen entstehen aus Farben, die aus seinem Pinsel fließen, denen die Spachtel den Weg gewiesen hat. Malerei an sich.

Ganz weit in die Vergangenheit führt uns Gabriela Rothemann. Sie arbeitet mit einem vieltausendjährigen Material, einem der ältesten in der Kunst- und Kulturgeschichte der Menschheit. Es ist Elfenbein von Mammuts, deren Körper aufgetauter Permafrostboden freigab. Auf den hauchdünnen Scheiben ist Treibeis zu sehen. Die Künstlerin stellt damit Aussterben, Klimawandel, Gletscherschwund in eine gedankliche Reihe: Vergehen.

Das Dutzend voll im Künstlerkreis macht Kurator Roland Haas. Er will seinen Beitrag spät auswählen. Ein weiterer Versuch auf eine komplexe und existenzielle Bedrohung hinzuweisen und mit Kreativität zu antworten.

Franz Rüdiger



Fußballfreunde aufgepasst – die Frühjahrssaison hat begonnen!

Nachdem die Rückrunde in der Vorarlbergliga bereits im Herbst mit zwei Spieltagen begonnen hatte, ist am 19. März der Startschuss ins Frühjahr 2022 erfolgt.

Mit der wahrscheinlich jüngsten Schrunser Einser-Mannschaft aller Zeiten geht unser Trainer Philipp Tschann vom 15. Tabellenrang aus auf Punktejagd.

Sportliches Ziel ist selbstverständlich der Klassenerhalt, den es zum 75-jährigen Vereinsjubiläum hoffentlich zu feiern gibt.

Am 2. April beginnt der Meisterschaftsbetrieb für unser 1b-Team mit Trainer Manuel Flöry, auch diese Mannschaft ist noch sehr jung und startet vom guten 7. Tabellenrang aus in die mit großer Spannung erwarteten Spiele.

Meisterschaftsstart im Nachwuchsbereich ist am 3. April für die U14, die übrigen Altersklassen beginnen am 9. April mit der Punktejagd.

Wir alle hoffen trotz Corona auf einen möglichst störungsfreien Spielbetrieb mit vielen Siegen für unsere Teams, damit im Stadion Wagenweg auch ordentlich gefeiert werden kann!



| Generalspielplan Frühjahr 2022 | | | | | |
|--------------------------------|---------|------|---------|-----------------------|----------|
| Datum | Uhrzeit | Team | Heim | Gast | Spielort |
| Samstag, 2. April 2022 | 13:45 | 1b | Schruns | SPG Göfis/Satteins 1b | Schruns |
| Samstag, 2. April 2022 | 16:00 | 1 | Schruns | Höchst | Schruns |
| Samstag, 16. April 2022 | 13:45 | 1b | Schruns | Sulzberg 1b | Schruns |
| Samstag, 16. April 2022 | 16:00 | 1 | Schruns | Fussach | Schruns |
| Samstag, 23. April 2022 | 17:00 | 1 | Schruns | Feldkirch | Schruns |
| Samstag, 30. April 2022 | 17:00 | 1b | Schruns | Gaissau 1b | Schruns |
| Samstag, 14. Mai 2022 | 17:00 | 1 | Schruns | Meiningen | Schruns |
| Samstag, 21. Mai 2022 | 17:00 | 1b | Schruns | Meiningen 1b | Schruns |
| Mittwoch, 25. Mai 2022 | 19:00 | 1 | Schruns | Andelsbuch | Schruns |
| Samstag, 4. Juni 2022 | 13:45 | 1b | Schruns | Viktoria 1b | Schruns |
| Samstag, 4. Juni 2022 | 16:00 | 1 | Schruns | Nenzing | Schruns |

Weiterhin auf Wachstumskurs – Alpenverein Montafon

Damit noch mehr Menschen ihre Begeisterung für die Natur und die Berge entdecken, hat das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) die einmalige Aktion SPORTBONUS ins Leben gerufen. Diese Aktion wurde bis auf Weiteres bis 31.08.2022 verlängert (gültig ist die Aktion so lange, bis das dafür zur Verfügung gestellte limitierte Förderkontingent aufgebraucht ist, längstens bis zum besagten 31.08.2022).

Neumitglieder des Alpenverein Montafon erhalten somit einmalig um bis zu 75%

ermäßigt die Jahresmitgliedschaft, also beispieldhaft statt dem regulären Jahresbeitrag von 62,- € zahlt ein Neumitglied nun 15,50 €. Im Folgejahr gilt dann wieder der normale Mitgliedsbeitrag. Weitere Informationen erhaltet Ihr bei uns oder auf der Website des Alpenverein Vorarlberg bzw. auch des österreichischen Alpenvereins.

Wir sind weiterhin auch auf Wachstum. Mittlerweile zählen wir stolze 1.736 MitgliederInnen in unserem Alpenverein Montafon. Im vergangenen Jahr gab es fast 200 neue MitgliederInnen, darunter sogar drei neue

Mitglieder aus Israel. Wir heißen alle MitgliederInnen aus nah und fern herzlich Willkommen in unserem Verein.

Wer noch mehr über uns wissen will, darf uns jederzeit gerne virtuell auf unserer Website www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-montafon besuchen.

Hier erfahrt ihr alles Wissenswerte rund um unseren Verein, unserem Programm, dem neuen Magazin DAHEM I DA BÄRGA und vieles mehr.

Informationen der Ortsfeuerwehr Schruns

EINSATZJAHR 2021

Im vergangenen Jahr 2021 wurden wir insgesamt 50x alarmiert und rückten ins Feuerwehrgerätehaus ein. Nicht immer waren es Großereignisse zu denen wir gerufen wurden und dennoch galt es da zu sein um Hilfe zu leisten. In Schruns ist aufgrund der regen Bautätigkeit der vorbeugende Brandschutz durch automatische Brandmeldeanlagen weiter im Vormarsch. Dabei wurden wir allein im letzten Jahr durch eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage 13x zu einem Einsatz gerufen. Zum größten Teil waren es Täuschungsalarme. Dennoch gilt es auch hier schnellstmöglich beim betroffenen Objekt zu sein, da ein sogenannter F14 Alarm schnell in einen realen Brandeinsatz übergehen kann.

PROBEN

Erschwert wurde im vergangenen Jahr die Probenaktivität durch die Coronapandemie. Wir mussten trotz Coronaverordnungen Proben und Übungen durchführen um im Ernstfall gewappnet zu sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Objekt für eine Feuerwehrprobe zur Verfügung stellen. Als wichtigster Faktor gilt jedoch die Einsatzfähigkeit unserer Wehr und eine größere Ansteckungswelle konnte bisher zum Glück verhindert werden.

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN

Am 6. November 2021 nahmen unsere Kameraden **Derksen Mario** und **Ladurner Christian** bei der Prüfung für das Leistungsabzeichen Funk Gold im Feuerwehr Ausbildungszentrum Feldkirch teil. Beide Kameraden haben die Prüfung mit Bravour bestanden und dürfen nun mit Stolz das Funkleistungsabzeichen in Gold tragen. Herzliche Gratulation Christian und Mario!

TECHNISCHE HILFELEISTUNGSBEWERB

Ebenfalls am 6. November 2021 nahm eine Gruppe beim Technischen Hilfeleistungsbewerb in der Kategorie Silber im Silbertal teil. Die Gruppe hat den Bewerb bestanden und alle sind nun stolze Träger des THL Leistungsabzeichens.

HAUSSAMMLUNG

Auf Grund der Coronapandemie war es im vergangenen Jahr nicht möglich eine persönliche Haussammlung durchzuführen. Wir



baten daher mittels persönlich zugestelltem Brief um ihre Spende für die Ortsfeuerwehr Schruns.

Es ist uns ein großes Anliegen ihnen liebe Schrunserinnen und Schrunser, den Betrieben und Gästen unserer Heimatgemeinde

für ihre Großzügigkeit zu Danken. Wohlwissend, dass man in Zeiten von Corona andere Sorgen hat, ist ihre Spende umso mehr ein Zeichen der Wertschätzung für ihre „Führer“ der Ortsfeuerwehr Schruns. Nochmals ein von Herzen kommendes Dankeschön.

Tschagguns Frühjahr / Sommer 2022



Montafoner Bädersommer 2022 **Saisonkartenvorverkauf -10% Rabatt**

04. April bis 29. April 2022 | Alpenbad Montafon
Montag bis Freitag jeweils 14:00 - 17:00 Uhr (ausgenommen
18. April 2022)

Osterwiese | Vbg. Familienverband Tschagguns
Palmsonntag, 10. April 2022 – Ostermontag, 18. April 2022,
Gemeindepark Tschagguns (Kneippbecken neben DIMI's)
Ab und zu schaut auch der Osterhase vorbei!

Jubiläumsausstellung des Viehzuchtvereins **Tschagguns**

Sa, 23. April 2022, ab 10:00 Uhr | Festplatz in der Au
Bewirtung durch die „Tschaggusr Bäuerinnen“

X Challenge 2022

Fr, 06. Mai 2022, ab 18:30 Uhr | Montafon Nordic Sportzentrum
Sprungschanzenlauf Montafon, eine Herausforderung der
besonderen Art! Nur die Mutigsten und Besten kommen hinauf!

Mercato & Fiesta Italia

Do - Sa, 12. - 14. Mai 2022
Parkplatz Alti Geme | Dolce Vita – ein Stück italienische Lebens-
freude kommt nach Tschagguns!

Flohmarkt / Eislaufverein Montafon

So, 15. Mai 2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Aktivpark Montafon | Mit Bewirtung!

Saisoneröffnung Alpenbad Montafon

ab 20. Mai 2022, tägl. bei Schönwetter von 09:00 Uhr - 20:00 Uhr

„Tschaggusr Dorfhoek“ mit den MuVukanten & Sommermarkt

Fr, 03. Juni 2022, 17:00 - 22:00 Uhr | Volksschulplatz Tschagguns
Weitere Termine unter www.facebook.com/SchrunsTschagguns

Sommermärkte

Fr, 03. Juni 2022, Fr, 01. Juli 2022 und Fr, 05. August 2022
jeweils von 17:00 - 22:00 Uhr | Volksschulplatz Tschagguns
Zahlreiche Marktfahrer bieten im Rahmen des „Tschaggusr Dorf-
hoek“ die unterschiedlichsten regionalen Produkte aus eigener
Produktion an.

Montafon Alpine Trophy **Internationales Jugendfußballturnier**

Fr, 17. Juni 2022 / Sa, 18. Juni 2022 / So 19. Juni 2022
Sportanlage Aktivpark Montafon

„Tschaggusr Dorfhoek“ der Harmoniemusik **Tschagguns & Sommermarkt**

Fr, 01. Juli 2022, 17:00 - 22:00 Uhr | Volksschulplatz Tschagguns

Platzkonzerte Harmoniemusik Tschagguns

Jeweils Mittwoch ab 20.30 Uhr, 20.07., 27.07., 10.08., 17.08.,
24.08., 31.08. – Volksschulplatz Tschagguns

„Tschaggusr Dorfhoek“ der Harmoniemusik **Tschagguns & Sommermarkt**

Fr, 05. August 2022, 17:00 - 22:00 Uhr | Volksschulplatz Tschagguns

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung statt.

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns

Fundsachen-Verlautbarung

Ist dir das eine oder andere abhandengekommen? Hast du es schon einmal auf unserem Fundbüro versucht?

HIER UNSERE AKTUELLEN FUNDSACHEN

- 1 Handy
- mehrere Turnbeutel/Rucksäcke/Handtaschen
- 1 ausländischer Personalausweis
- 1x Airpods
- mehrere Fahrräder
- 2 Kreditkarten
- Bargeld
- mehrere Jacken
- mehrere Mützen
- 1 Baustellenlicht
- 1x Tauchzubehör
- 1 Ring
- 2 Geldtaschen
- 1 Paar Handschuhe
- 1 Zeichenmappe
- 1 Skihose
- 2 Skihelme

Vielleicht hast du ja Glück und unsere MitarbeiterInnen können dir weiterhelfen.

KONTAKT:

Bürgerservice Marktgemeinde Schruns

Michelle Burtscher
EM Michelle.burtscher@schruns.at
T +43 5556 72435 101
oder www.schruns.at

In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage

| | | |
|------------|-------------------------|-----------------------|
| 22.07.1928 | Berger Theresia | Außerlitzstraße 71/20 |
| 02.05.1929 | Stüttler Maria Mathilde | Außerlitzstraße 71/20 |
| 27.10.1929 | Fleisch Katharina | Außerlitzstraße 71/2 |
| 06.04.1932 | Kieber, Dr. Hubert | Veltlinerweg 32 |
| 05.06.1932 | Brugger Irma | Gantschierstraße 96 |
| 10.06.1932 | Muther Maria | Wagenweg 34 |
| 02.08.1932 | Dönz Erna | Gantschierstraße 74/1 |
| 05.05.1936 | Haumer Rudolf | Hofweg 23/1 |
| 09.03.1938 | Netzer Hildegard | Alter Wuhrweg 3/1 |
| 02.01.1940 | Kessler Emil | Silvrettastraße 65/3 |
| 21.05.1944 | Stüttler Friederike | Hofrat Durig Weg 19 |
| 03.08.1947 | Stemer Werner | Grappaweg 20 |
| 08.04.1948 | Oliva Franz | Außerlitzstraße 71/5 |
| 28.04.1948 | Rudigier Josef | Silbertalerstraße 32 |
| 31.08.1949 | Scheibenstock Franz | Montjolareweg 60/1 |
| 12.07.1950 | Scheibenstock Elisabeth | Montjolareweg 60/1 |
| 07.05.1951 | Reutz Hubert | Silvrettastraße 157/8 |

Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!





**Aktivpark
Montafon
kostenlose Teilnahme**

Mach mit beim >>Bewegungstreff!

Ab 28. März 2022, jeweils 19.00 Uhr

Bewegung im Freien fördert die Gesundheit. Ab März bieten unsere Trainerinnen und Trainer für Lauf- und Nordic Walk-Begeisterte acht Wochen lang ein kostenloses Gruppentraining an. Ob Neueinsteiger oder Fortgeschritten – für jedes Level ist die richtige Gruppe dabei.

| | |
|--|--|
| MONTAG Bregenz – Vorplatz Festspielhaus Egg – Impulszentrum Höchst – Rheinaustadion | MITTWOCH Bludenz – Stadion Unterstein Sattels – Schäflegarten beim Gemeindeamt Lustenau – Parkstadion im Sportpark |
| DIENSTAG Dornbirn – Parkplatz Stadion Birkenwiese Rankweil – Marktplatz Schruns/Tschagguns – Aktivpark Montafon Wolfurt – Beachvolleyballplatz an der Ach | DONNERSTAG Bezau – Wirtschaftsschulen Feldkirch – Finnenbahn beim Waldstadion Gisingen Hard – Tennisclub Hard |

Weitere Informationen zur Aktion, zu den Standorten und zur Anmeldung:
www.vorarlberg.at/bewegt

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77710

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74931

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Sitter

Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel.: +43 5556 74844

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 19.00 Uhr (Dr. Steininger)
Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr (Dr. Steininger) und
15.00 - 19.00 Uhr (Dr. Wittmann)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr (Dr. Wittmann)
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr (Dr. Steininger)
Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 72475

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (Interne Medizin + Kardiologie)

Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77337

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73122

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Prim. Dr. Christian Fränkel

(FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)
Haus Montafon, Batloggstraße 36
6780 Schruns
Tel.: +43 681 84969071
Termin nach Vereinbarung

Unfallklinik Sanatorium Dr. Schenk

Orthopädie, Unfallchirurgie, Physiotherapie
Montafonerstraße 29
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74000
www.dr-schenk.at

ZAHNÄRZTE

Dr. Andreas Sander

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73797

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung



Amtswegweiser

Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Telefon: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schruns Kommunal

Silbertalstraße 5, 6780 Schruns

E-Mail: kommunal@schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Verwaltung

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Bürgerservice | +43 5556 72435-0 |
| Bauamt | +43 5556 72435 120 |
| Schruns Kommunal | +43 5556 72435 600 |
| Bauverwaltung Montafon | +43 5556 72435 310 |
| Wasserwerk | +43 5556 72435 650 |
| Recyclinghof | +43 5556 72435 500 |
| Straßenzustandsbericht (Lawinenstufe) | +43 5556 72435 900 |

Öffentliche Einrichtungen

| | |
|---|------------------|
| Kindergartenkoordination Ina Mahlbacher | +43 664 2366794 |
| Kindergarten St. Jodok | +43 664 8106322 |
| Kindergarten KiLitz | +43 664 88977536 |
| Kindergarten Auf der Litz | +43 664 8111723 |
| Kindergarten Gampräz | +43 664 8403591 |

| | |
|--|--------------------|
| Volksschule Schruns | +43 5556 72435 800 |
| Mittelschule Schruns Dorf / Schimittelschule | +43 5556 72168 |
| Mittelschule Schruns Grüt | +43 5556 73537 |
| Musikschule Montafon | +43 5556 72118 |

Nützliche Telefonnummern

Polizeiinspektion Schruns www.polizei.at +43 59133 8107100

Aktivpark Montafon www.aktivpark-montafon.at +43 5556 21222

Ortsmarketing Schruns-Tschagguns +43 5556 21222

Montafon Tourismus www.montafon.at +43 506686

Kurapotheke www.kurapo.at +43 5556 72362

Mobiler Hilfsdienst +43 5556 74415 30 oder

+43 664 88985930

Krankenpflegeverein +43 5556 74415

Bereitschaftsnummer +43 664 88985920

Tagesmütter +43 5552 71840350

Connexia Elternberatung +43 650 4878759

im JAM, 1. Stock – jeden 1. Mittwoch im Monat
von 14:00 – 16:30 Uhr



Das Magazin „Schruns“ finden Sie
in digitaler Form unter:

<https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns>

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780
Schruns. Für Inhalt, Bildrechte, Richtigkeit und
Datenschutzkonformität sind die Schreibenden
selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich
die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.
Redaktion: Ortsmarketing Schruns-Tschagguns,
Angelika Gehrmann, angelika.gehrmann@aktivpark-montafon.at. Herstellung: ba* Blaas Albert,
Schruns. Unsere Umwelt ist uns wichtig!
Gedruckt auf Naturpapier.



Schrunser Kirchplatz Frühjahr / Sommer 2022



Tag der Blasmusik | Harmoniemusik Schruns

So, 01. Mai 2022 (nur bei guter Witterung)

BIO-Jungpflanzenmarkt

So, 01. Mai 2022, 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Eine Vielzahl an Jungpflanzen wie Tomaten, Paprika, Chilis, Kräuter, Setzlinge und Kräuter bieten heimische Betriebe zum Verkauf an.

24. Montafoner Tourismustag | Montafon Tourismus Gastgebermesse und Märkte

Mi, 25. Mai 2022, ab 15:30 Uhr, Beginn Rahmenprogramm ab 17:30 Uhr (bei schlechter Witterung im Aktivpark Montafon)
Anmeldung erforderlich unter <https://montafon.regiondo.at/tourismustag>

1. GenussFäscht

Do, 26. Mai 2022, ab 10:00 Uhr - 22:00 Uhr

Fr, 27. Mai 2022, ab 15:00 Uhr - 23:00 Uhr

(bei schlechter Witterung im Aktivpark Montafon)

Sommermarkt 2022

ab 02. Juni, jeden Donnerstag ab 09:00 Uhr

Zahlreiche Marktfahrer bieten die unterschiedlichsten Produkte an – allerhand Handgemachtes sowie Wurst, Käse, uvm.

Schrusr Plätzli Fäscht

„Guats a schöna klina Plätzli“

Jeden 2. Freitag im Juni, Juli, August und September 2022,
jeweils 17:00 Uhr - 23:00 Uhr

Live-Übertragung Sommernachtskonzert Schönbrunn | Montafon Tourismus

Do, 16. Juni 2022, Beginn 20:15 Uhr

Platzkonzerte Harmoniemusik Schruns

Jeweils Donnerstag, 23.06.2022 | 07.07.2022 | 21.07.2022 |
11.08.2022 | 01.09.2022, Beginn 20:00 Uhr

Heimatabende Montafoner Trachtengruppe

Mi, 15.06.2022 | Do, 30.06.2022 | 04.08.2022 | 25.08.2022,
Beginn 20.00 Uhr

Mittelalterspektakel Montafon

Fr, 19.08.2022 | Sa, 20.08.2022 | So, 21.08.2022

Zum 10. Mal verwandelt sich der Ortskern in Schruns zum mittelalterlichen Spektakel.

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung statt.

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns